

RECHTSANWÄLTE

BRAUN

Überörtliche
Sozietät

PARTNER

Zivil- und Wirtschaftsrecht

IHR GUTES RECHT!

Rechtsanwälte Braun und Partner ist eine mittelständische Kanzlei, die sowohl beratend als auch gerichtlich tätig ist.

Zu unseren Klienten zählen internationale, nationale und regionale Unternehmen, ebenso wie Privatpersonen, die wir in sämtlichen Rechtsangelegenheiten unterstützen. Wir verstehen uns als Fullservice - Anbieter für unsere Klienten.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen im Zivil- und Wirtschaftsrecht.

Wir bieten unsere Leistung im Dienstleistungsverbund mit Partnern in den Bereichen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung.

Wir verstehen uns als kompetentes Dienstleistungsunternehmen. Engagement in der Beratung und konsequente Umsetzung gehören zu unseren wesentlichen Grundsätzen.

Büro Köln

Kriegerhofstraße 6
50769 Köln

Telefon: 0221/97 03 13-0
Telefax: 0221/97 03 13-33
Mail: k@braunpartner.net
Internet: www.braunpartner.net

Büro Wermelskirchen

Brückenweg 6
42929 Wermelskirchen

Telefon: 02196/83738
Telefax: 02196/97 16 10
Mail: we@braunpartner.net
Internet: www.braunpartner.net



ESCH AKTUELL

www.esch-aktuell.de

Nr. 142 • 11/2014 DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Der Escher Adventsmarkt 2014 findet
statt am 29. und 30. November auf
der Kirchgasse.



Neuer Webmaster der
Dorfgemeinschaft vorgestellt:
Gunter Ruiters gibt weiter
an Herbert Ehnert.



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

wir haben sie, die Gemeinnützigkeit: Ab Anfang Januar 2015 darf die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. Spendenquittungen ausstellen. Und jetzt hoffen wir natürlich, dass Sie alle fleißig Ihre Steuerlast vermindern und uns reichlich spenden. Denn nur so können wir weiterhin zum Wohle unseres Ortes aktiv sein und die vertrauten Feste und Veranstaltungen durchführen.

Das Dorffest (Kirmes/Kirchweih) liegt hinter uns, und Sie haben uns mit ihrem Besuch gezeigt, dass wir den richtigen Weg gefunden haben, ein für jung und alt attraktives Fest anzubieten. Der Autoscooter, der seit vielen Jahr nach Esch gekommen ist, hat uns in diesem Jahr draufgesetzt, weil er einen lukrativeren Platz vorgezogen hat. Leider ist es uns in der Kürze der Zeit nicht gelungen, einen Ersatz zu finden. Die Suche für das nächste Jahr ist aber bereits jetzt in vollem Gang, damit wir unseren Jugendlichen ein Fahrgeschäft anbieten können. Es gibt noch weitere Dinge, die verbessert werden können. Sie alle können uns dabei mit Rat und Tat helfen.

Geholfen haben bereits:

- Georg Hilgers, der seit Jahren zum Kinderfest das Gas für die Luftballons spendet.
- die Familie Rothenbücher, die uns mit Elektrozubehör versorgt hat.
- Helmut Lüpschen, unser neues Ehrenmitglied, der uns seit Jahren auf vielfältige Weise unterstützt.
- Hanns Courth, der uns wieder den Platz für das Zelt und die Stände und vieles mehr zur Verfügung gestellt hat.
- Tina Wingen mit ihrem Bistro Miró und Johannes Gruner, Inhaber der Longericher Metzgerei Gruner, haben uns einen Handzettel finanziert.
- Rolf Kausemann mit seinem EDEKA-Markt hat das Plakat zur Sessionseröffnung gesponsert.
- Die Kölner Bank hat unser Dorffest mit einer großzügigen Spende unterstützt.
- Die vielen Nicht-Mitglieder und Mitglieder, die beim Auf- und Abbau sowie beim Aufhängen der Banner, Fahnen und Wimpelketten geholfen oder uns Kuchen gespendet haben.

NORBERT SCHUMACHER



Elektroinstallation

- Elektroanlagen aller Art
- Kundendienst
- SAT-Anlagen
- Industrieanlagen



0221 – 590 82 49

Wir überprüfen auch die elektrische Anlage in Ihrem Haus oder Mietobjekt und helfen Ihnen Energie zu sparen.

Wir sind immer da, wo Sie uns brauchen.
50765 Köln (Esch) • Edmund-Richen-Str. 2b
Sprechen Sie uns an!
Ihr Norbert Schumacher

Die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. sagt Euch dafür ein herzliches Dankeschön. Ein kleiner Nachtrag zu unserem Dorffest: Im Trubel des Kinderfestes ist ein Plüschtier liegen geblieben, das bestimmt schon sehr vermisst wird, und eine hellgrüne Strickjacke Größe 152 ist gefunden worden. Beides kann bei mir abgeholt werden.

Die Arbeit des Vorstands der Dorfgemeinschaft geht aber über das Organisieren von diversen Veranstaltungen hinaus. Es gibt weitere Aufgaben. Beispielsweise muss das Archiv der Dorfgemeinschaft und die verschiedenen Lagerräume auf Vordermann gebracht werden. Hier haben wir erste Erfolge. Das „Esch Aktuell“-Archiv ist bis auf die Ausgaben 56 (aus 1988) und 70 (aus 1992) komplett. Es wird jetzt nach und nach digitalisiert und auf der Website der Dorfgemeinschaft platziert. Falls Sie selbst die „Esch Aktuell“-Ausgaben Nr. 56 und/oder Nr. 70 noch haben sollten, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese zur Vervollständigung des Archivs leihweise überlassen würden.

Haben Sie sich schon mal die Website www.esch-aktuell.de der Dorfgemeinschaft angeschaut? Es lohnt sich! Unser neuer Webmaster Herbert Ehnert, der dem Vorstand jetzt auch als Beisitzer angehört, geht mit großem Elan an seine neue Aufgabe. Demnächst ist es dort auch möglich, Postkarten, Bücher, Bildermappen mit jeweils 3 Motiven aus Esch und Auweiler von Bernhard Merz, Fahnen, Banner und Wimpelketten zu bestellen. Außerdem finden Sie dort Anmeldeformulare nicht nur zur persönlichen Mitgliedschaft in der Dorfgemeinschaft, sondern auch für den Karnevalssoch, den Adventsmarkt oder für Stände zum Dorffest.

Der Müll auf unseren Straßen macht mir immer wieder Sorgen. Erfolge an der ärgerlichen Müllfront sind nur möglich, wenn wir Erwachsenen Vorbilder werden; nur das zählt! Wenn jeder seinen Teil zum Gemeinwesen beitrüge, brauchten wir weniger über das Erscheinungsbild unseres Dorfes zu lamentieren. Es wäre doch eine einfache Lösung, wenn jeder unaufgefordert die Patenschaft für eine kleine Ecke übernimmt und dort für Sauberkeit sorgt. Wenn sich immer mehr Bürger nach anderer Leute Müll bücken, macht das irgendwann Schule. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, schrieb schon Erich Kästner.

Sehr erfreulich ist, dass immer mehr neue Mitglieder der Dorfgemeinschaft beitreten. Seit der letzten Ausgabe von „Esch Aktuell“ haben wir folgende Mitglieder aufnehmen dürfen: Sabine und Andreas Beck, Barbara Berweiler und Sascha

Kühn!

Kühn kommt!

TV, Video, HiFi, Surround,
Sat- und Antennentechnik,
Telekommunikation,
drahtlose Alarmanlagen
Service-Werkstatt

Inh. B. Schmerl

Ihr Spezialist
für
Service
vor Ort

**24-Stunden-Service
Meisterwerkstatt**

**Immer auf
dem Laufenden:
Unsere Leistungen für Sie:**

Technik erleben!

- **TV/Video**
- **Home-Cinema**
- **DVD Dolby Surround**
- **Sat-/Antennenanlagen**
- **Drahtlose Alarmanlagen**
- **Telekommunikation**
- **ISDN/DSL-Anlagen**
- **Wireless LAN**
- **Bluetooth**
- **Freisprechanlagen**
- **Jura Kaffee-Vollautomaten**
- **Dauergarantie**
- **Finanzierungen**

02 21 / 5 90 22 22

Müller, Brunhilde und Hans Braese, Marlene und Waldemar Dannenberg, Julia-
ne und Hans Fink, Ursula Kerzel, Ralf Norrenberg, Prisca und Marco Merzmann,
Verena Meyer und Daniel Löhrrer, Thomas Poch, Ingeborg und Manfred Ripp, Asli
Sevindim und Stefan Brandenburg, Silvia Schmitz, Käthe und Peter Schöpgens,
Sabine Weiss und Reimund Riebschläger sowie Helga Rest, die auch endlich da-
zugehören wollte, wie ihr Mann, der bereits seit 1965 Mitglied der Dorfgemein-
schaft ist. Kurt Heimbach füllte seinen Aufnahmeantrag an seinem 80. Geburtstag
aus.

Besonders stolz sind wir auf unsere Jubilare Jörg Beyfuß und Hans-Peter Geuhs,
die in diesem Jahr seit 40 Jahren im Verein sind und wieder, wie zu Beginn ih-
rer Mitgliedschaft, die Druckausgabe von „Esch Aktuell“ und das Anzeigenge-
schäft verantworten. Eva Heise und Wolfgang Hanisch sind seit 25 Jahren Mit-
glieder.

Der Escher Adventsmarkt findet wie im letzten Jahr wieder in der Kirchgasse im
Schatten unserer über 1000jährigen Martinuskirche statt. Herzlichen Dank an die
Familie Litzenroth dafür, dass wir wieder den Parkplatz von Gaststätte und Ho-
tel Goebels benutzen dürfen. Wenn Sie auch mit einem Stand auf dem Advents-
markt vertreten sein wollen, melden Sie sich bei mir.



**Ich wünsche Ihnen allen eine schöne
Advents- und Weihnachtszeit.
Zum Jahreswechsel gelten Ihnen meine
herzlichen Glück- und Segenswünsche.**

Ihre Ursula Rändel

Bestattungshaus *Löhrrer* oHG

Inhaber H. Löhrrer und D. Löhrrer

Donatusstraße 10, 50767 Köln - Pesch



**Beratung und Bestattungen in allen
Kölner Stadtteilen und darüber hinaus.**

**Wir bieten alle Bestattungsarten an,
von der klassischen Erdbestattung bis zur Feuerbestattung.**

Wir sind auch Spezialist für Naturbestattungen!

- Wald- oder Baumbestattung • Bergalmbestattung • Almwiesenbestattung • Verstreuen der Asche in den Wind
- Bergbachbestattung • Felsbestattung • Luftbestattung • Mallorca-Bestattung • Weltraumbestattung • Anonymbestattung



RAUM
FÜR DEN
ABSCHIED

**Hauseigene Trauerhalle u. Verabschiedungsraum
Jederzeit erreichbar TAG und NACHT**

Tel. (0221) 700 960 77

weitere Infos unter:

www.bestattungshaus-loehrer.de

*Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er
es für sich beschlossen hat und wünscht.*

*Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in
allen Fragen.*



Erinnern Sie sich an den Lehrer Schischi?

In Esch Aktuell Nr. 139 erzählte uns Ulrich Quittek über seinen Stiefvaters. Heute erinnert sich seine Tochter an ihre Kindheit in Esch.

1952 wurde ich als Tochter des Lehrerehepaares Margarete und Gerhard Dziedzitz in Esch geboren. In der alten Schule wohnten wir in einer Dienstwohnung. Eine Etage über uns wohnte ein weiterer Lehrer mit seiner Familie, rechts nebenan hatten der Dorfpolizist und links der Küster Klein ihre Häuser. Man lebte eng beieinander und kannte sich gut. Das gesellschaftliche Leben im Ort war überschaubar. Hinter der alten Schule (damals noch ohne Anbau) gab es bis nach Pesch nur noch weite Getreidefelder.

Esch gehörte damals zur Gemeinde Sinnersdorf, die zum Landkreis Köln gehörte. Amtsgeschäfte wie beispielsweise beim Standesamt mussten im Pulheimer Rathaus erledigt werden, auch für Bank- oder Postgeschäfte musste man nach Pulheim. Doch dorthin gab es keine Busverbindung. Also musste man zu Fuß gehen, mit dem Fahrrad fahren oder hatte, wenn man privilegiert war, ein Motorrad. Meine Eltern erzählten, dass sie zur standesamtlichen Trauung samt Trauzeugen zu Fuß nach Pulheim gegangen sind und zurück, und das im Dezember!

Die katholische Volksschule Esch bestand aus drei Klassen, aus den Jahrgangsstufen 1-4, 5/6 und 7/8. Die Kinder im Dorf kannten sich alle. Einige Jungen besuchten nach dem vierten Schuljahr das katholische humanistische Jungengymnasium des Klosters Knechtsteden und wohnten dann die Woche über im zugehörigen Internat. Nur wenige gingen nach Köln auf eine weiterführende Schule. In meiner Erinnerung fuhr ein Bus nach Köln etwa zweimal täglich. Ansonsten konnte man Köln vom Bahnhof Weiler aus mit dem ab und zu fahrenden Zug erreichen. Das hieß, man ging zunächst die drei Kilometer zu Fuß nach Weiler oder fuhr mit dem Fahrrad. Manchmal teilten sich zwei Personen das Fahrrad: die erste Person fuhr ein Stück und ließ dann das Fahrrad liegen bis die zweite Person es übernahm. Nachdem die erste Person wieder überholt worden war, wiederholte sich der Tausch. Auch Schüler, die in Köln weiterführende Schulen besuchten, mussten diesen Weg täglich zurücklegen, um dann einen Zug zu nehmen. Oder man fuhr mit dem Bus bis Weidenpesch und von dort mit der Straßenbahnlinie 1 in die Stadt Köln.

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

■ GEBERIT

Das neue Wohlbe- finden.

Mit Geberit AquaClean erleben Sie ein völlig neues Gefühl von Frische und Sauberkeit: Das WC mit Duschfunktion reinigt den Po auf Knopfdruck mit einem warmen Wasserstrahl. Für mehr Hygiene und Wohlbefinden.
→ www.geberit-aquaclean.de



Lüpschen
Sanitär + Heizung

MEISTERBETRIEB

Pohlhofstraße 1b • 50765 Köln (Auweiler)
Tel. 02 21 - 5 90 55 62
meisterbetrieb@luepschen.com

www.luepschen.com

Das Haarstudio



**Stylistin
für
Haar & MakeUp**

Kirsten Hochholz - Vervoorst
Drosselweg 6
50765 Köln - Esch
Tel: 0221 / 2766707
Fax: 0221 / 2941680
Web: www.das-haar-studio.de

Vom klassischen Haarschnitt bis zu Headlines

Frisuren und Trends
entdecken
Sie sich neu

Damen & Herrn

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Wenn Besuch von weither kam (meist Übernachtungsgäste aus der Verwandtschaft), erreichte er uns ebenfalls per Zug bis Weiler und ging von dort zu Fuß nach Esch. Von einem unserer Zimmer aus konnten wir abends die Lokomotive und die Wagons hell erleuchtet an der kleinen Bahnstation Weiler ankommen sehen. Tagsüber erkannte man einen Besucher oder Heimkehrer schon von weitem, wie er sich auf Schusters Rappen allmählich Esch näherte. Denn die alte, schmale und mit Pappeln gesäumte Landstraße führte schnurgerade am großen Grenzstein vorbei von Esch nach Weiler.

In Esch gab es damals keine Ärzte, auch keine Apotheke. In dringenden Fällen, beispielsweise für Blinddarmoperationen, wurde man in das kleine katholische Krankenhaus in Stommeln eingewiesen. Ich erinnere mich noch gut an den dortigen Geruch von Desinfektion und Bohnerwachs.

Ich wurde zu Hause geboren, also in der alten Schule an der Weilerstraße. Bei der Hausgeburt, die wegen einer bis zum Zeitpunkt der Geburt nicht erkannten Steißlage problematisch war, musste unser langjähriger Hausarzt Dr. Weidenfeld aus Pulheim kommen. Dieser Helfer in der Not hatte stets ein Schnapsgläschen dabei. Dies stellte er auf den Tisch und trank ein Schlückchen „Knollibrandi“ zu eigenen Stärkung und zur Beruhigung der Patienten. So war das damals.

Artikel weiter auf Seite 13

KLEEFISCH

Rollladen-Tor-Sonnenschutz

- Montage
- Reparatur
- Wartung
- Modernisierung




Chorbuschstr. 76
50765 Köln-Esch

Tel.: 0160/6346669
Fax: 0221/5905194

e-mail: kleefisch-rts@gmx.de

Umzug? Wir packen`s!

Beim Möbeltransport fährt man besser mit ...
ABC PROFI Umzüge e.K.





ABC PROFI Umzüge e.K. (Inhaberin: Alexandra Simon)
Im Gewerbegebiet Pesch 10 a
50767 Köln

Telefon: 0221 - 70 00 771
Email: info@profiumzuege.de
Web: www.profiumzuege.de

Esch war eine ländliche Idylle und ist bis heute meine heiß geliebte wahre Heimat geblieben. Beim Erfühlen der damaligen Atmosphäre fällt mir immer der Vergleich zu den Kurzgeschichten von Siegfried Lenz ein, beispielsweise „So zärtlich war Suleiken“. Esch, das war in meiner frühen Kindheit von 1952 bis 1959 (dann verzogen wir leider) die heile Welt. Esch bestand damals lediglich aus dem alten Ortskern, umgeben von diversen großen und kleinen Gehöften. Neben dem alten Ortskern ist von dieser damaligen Idylle nur noch die Schweinewiese des Bauern Courth übrig geblieben, die spätere Schafwiese, auf der heute die beiden Bullen aus Schottland weiden.



Die alte wunderschöne Kirche St. Martinus reichte als Dorfkirche für alle. Nach der Sonntagsmesse gingen die Männer zum Frühschoppen in die Gaststätte Goebels. Draußen bei Goebels war – für mich damals paradiesisch – ein Automat mit Karamellbonbons angebracht.

Es gab den alten, kleinen Friedhof, das alte Pfarrhaus in der Weilerstraße und ein kleines Jugendheim, das am Kirchberg in der ersten Escher Schule untergebracht war. In meiner Erinnerung existieren außer der Gaststätte Goebels noch zwei weitere Gaststätten, das „Heideröschchen“ und eine mir namentlich nicht mehr bekannte Gaststätte, die an der Weilerstraße in einem Fachwerkhaus betrieben worden ist. Hier hat mein Vater einen Porzellanhund vom Tisch gestoßen. Er war so zerdeppert, dass er nicht wieder gekittet werden konnte. In diesen drei Gaststätten spielte sich das bescheidene gesellschaftliche Dorfleben ab.

Esch verfügte immerhin über drei Lebensmittelgeschäfte im „Tante Emma-Stil“: „Hensch“ an der Ecke Sinnersdorfer Straße/Weilerstraße, „Hulbert“ irgendwo Richtung Sinnersdorf und ein kleines Geschäft angeschlossen an die Gaststätte Goebels. Hier kaufte man mit direkter Bedienung das Lebensnotwendige ein. Jeder dieser Läden führte spezielle Lutscher, das machte sie für mich so attraktiv! Bonbons kaufte man einzeln pro Stück für einen Pfennig. Für mich war es eine Sensation, als vor Weihnachten bei Hensch für 50 Pfennige die ersten

Artikel weiter auf Seite 15

KUNTERBUNT VERNETZT – GEMEINSAM FÜR EINEN SAUBEREN FASTELEER!



... wir machen in Köln nicht nur an Karneval:
Müllabfuhr • Stadtreinigung • Winterdienst • Wertstoffsammlung



Kunden-Beratung: 0221/9 22 22 24
Sperrmüll-Service: 0221/9 22 22 22

Scannen Sie den QR-Code für unsere komfortable AWB App
oder besuchen Sie uns im Internet unter www.awbkoeln.de

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH

Schokoladenfiguren in buntem Staniolpapier angeboten wurden, leider unerschwinglich!

Deutlich sehe ich den Schreib- und Kolonialwarenladen „Esser“ auf der Sindersdorfer Straße vor mir. In meiner Erinnerung nannte man den Besitzer „Moppe Philipp“. Meine Mutter sagte immer: Wir gehen zu „Moppe“. Für mich als Kind war hier das Paradies. Man konnte neben einfachen Drogerieartikeln beispielsweise auch Martinslaternen kaufen und sogar Haarspangen, herrlich!

Außerhalb von Esch auf halber Strecke nach Pesch befand sich das „Escher Baggerloch“, der heutige Escher See. Dieses Baggerloch war damals völlig natur belassen, fast romantisch, gesäumt mit Sandrändern und auch mit Buschwerk. Hier ging man an heißen Sommertagen schwimmen, nicht ohne Gefahr! Fast jedes Jahr gab es Ertrunkene zu beklagen. In harten Wintern diente der zugefrorene See zum Spaß auf dem Eis.

Wenn ich an das alte Esch meiner frühen Kindheit zurückdenke, dann erfasst mich ein intensives Grundgefühl von naturnahem Leben. Ich sehe und rieche Getreide- und Rübenfelder, an den Rändern Kornblumen, Klatschmohn, wilde Kamille, blaue

Artikel weiter auf Seite 16

Das Pillentaxi

schnell bestellt - ins Haus geliefert



Wir liefern
in die Kölner Stadtteile

- Esch, Auweiler, Pesch,
- Weiler, Volkhoven
- Heimersdorf, Lindweiler
- Blumenberg, Chorweiler
- Roggendorf, Worringen
- sowie in alle Ortsteile von
- Pulheim

martinusapotheke • Bettina Fuckert • Chorbushstraße 41 • 50765 Köln-Esch
Fon 02 21 - 590 25 74 • im Shop unter www.martinus-apotheke-koeln.de

Wegwarte und „Muttergottesgläschen“ (so nannten wir Kinder die kleinen Winden mit den weißen kelchförmigen Blüten). Ich erinnere mich an Bussarde über den sommerlichen, frühmorgendlichen Feldern. Im Spätsommer spielten wir Kinder in Heuhaufen und auf Stoppelfeldern. Ich sehe immer noch den weiten herbstlichen Himmel bis nach Weiler, die schnurgerade Landstraße mit den Pappeln im Wind, die im Winter manchmal wie mit Puderzucker leicht schneebedeckten Äcker, im Hintergrund wie eine Perlenschnur die Lichter des in der Dämmerung ankommenden Zuges in Weiler.

Ab und zu komme ich in den alten Ortskern von Esch, dann tauchen die alten Bilder wieder vor mir auf, und mich erfasst immer wieder eine tiefe Wehmut.



Monika Spiegel

Monika Spiegel, geb. Dscheschitz, lebt jetzt in Wassenberg, ihre Eltern sind auf dem Escher Friedhof begraben.

Brigitte Nolte Steuerberaterin

Ingendorfer Weg 97
50829 Köln (Bocklemünd)
Telefon und Fax: 0221-500 36 99
Mobiltelefon: 0177/242 26 39

Betreuung von Arbeitnehmern,
Gewerbetreibenden und Freiberuflern
sowie spezielle Rentnerberatung

E-Mail: steuerberatung_nolte@gmx.de

Jetzt Wärme tanken!

**Heizöl.
Garantiert
günstig.**

Mit Sicherheit preiswerter
als Sie denken.



Wir bringen Wärme

Frank Niggenaber

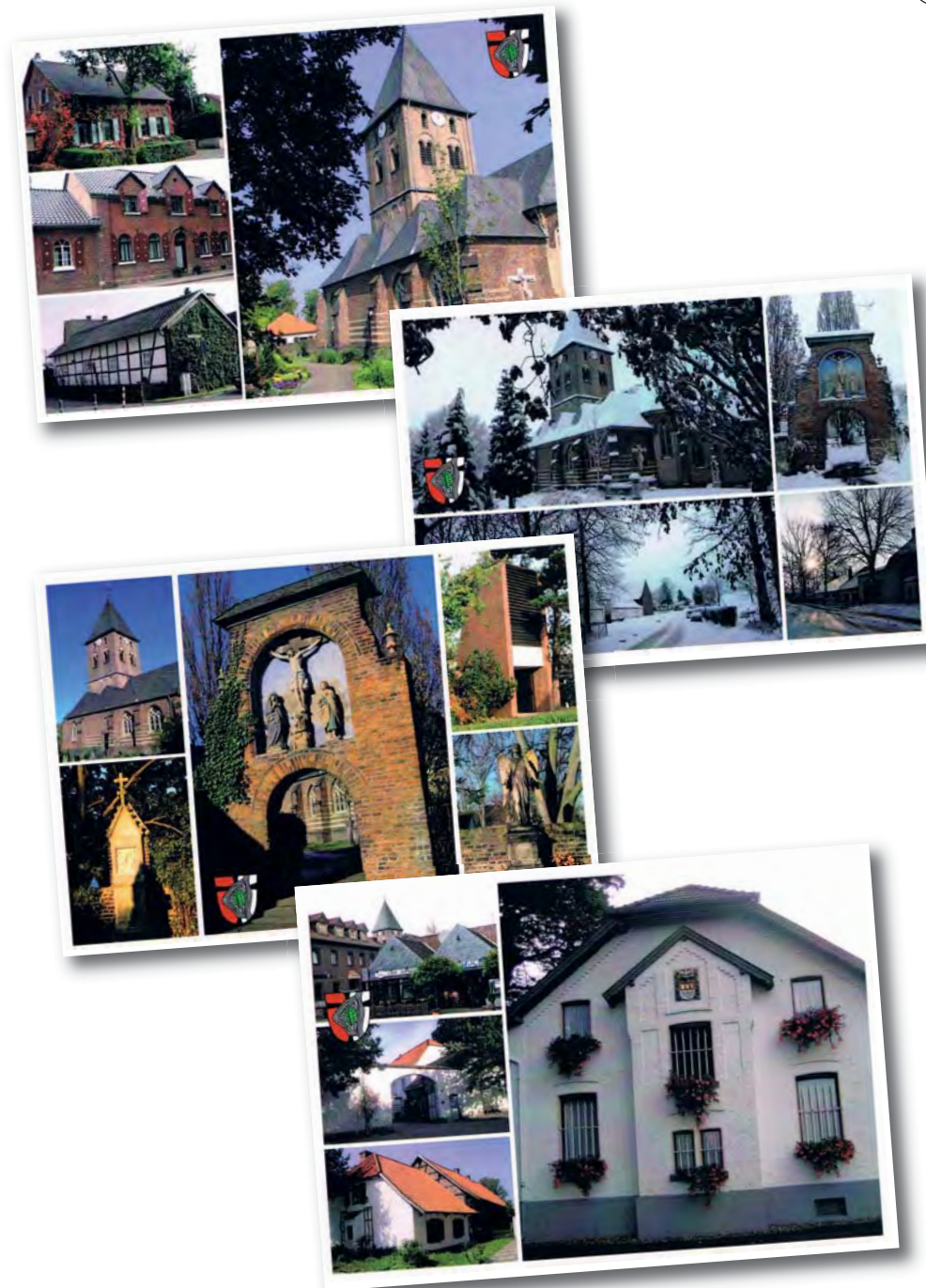
Auf der Bude 21 • 50739 Köln - Longerich
Telefon: 0221 - 5 99 18 03

Neu: Postkarten und Weihnachtsgrüße mit Escher Motiven

Ab sofort gibt es Grußkarten aus Esch. Die Realisierung ist einer Initiative von Lothar Beyer zu verdanken, der Kirsten Gerwens, Klaus Linden sowie Gudrun und Dieter Voß gewinnen konnte, Fotos für eine Edition von 5 Karten herzustellen. Die Karten zeigen Motive unseres alten Ortskerns und ein mit dem Text „Fröhliche Weihnachten“ ergänztes Krippenbild aus der Martinuskirche. Endlich eine Gelegenheit, Freunden, Verwandten und besonders auch allen Eschern in der Ferne direkte Grüße von hier zu schicken. Als Verkaufsstellen haben sich freundlicherweise zur Verfügung gestellt: Kölner Bank, Martinus-Apotheke, die Arztpraxen Dr. Vogeler und Wensing, EdekaMarkt Kausemann, Lotto und Zeitschriften Buchmann, Hotel und Gaststätte Goebels, Bistro Miró. Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf stellen alle Verkaufsstellen der Dorfgemeinschaft komplett für die Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben zur Verfügung. Dafür einen ganz besonderen Dank.



HPG



Aktive Menschen sorgen vor:

Dazu gehört auch die Regelung der eigenen Bestattung. Wer soll später einmal alles in Ihrem Sinne veranlassen? Bestimmen Sie Ihre persönlichsten Dinge selbst. Bei einer Bestattungsvorsorgeregelung beraten wir Sie über alle Entscheidungen, die Sie vorab treffen können.

**Tag u. Nacht
Tel. (0 22 38)
96 55 60**

huth
Bestattungshaus

Stommelner Straße 94 · 50259 Pulheim (Sinnersdorf)

Bestattungsvorsorge.

www.huth-bestattungshaus.de · info@huth-bestattungshaus.de

Bodenbeläge

Ralf Dahlmann

D & T

Rene Tschigg
GbR.

Tel. 0221 – 590 30 10

www.d-t-bodenbelaege.de

Bodenbeläge und Verlegearbeiten vom Fachmann

Aufmaß, Beratung und Bemusterung vor Ort
Grundaussstattung Mietobjekte, Objektausstattung



DUO-KFZ-SERVICE Meisterbetrieb

Ihr Partner für:

INSPEKTIONEN · BREMSEN
AUSPUFF · ELEKTRIK
KLIMA-SERVICE
ÖL-SERVICE · REIFEN
AUTOGLAS
HU-AU · FEHLERDIAGNOSE
UNFALLINSTANDSETZUNG



H. Römer

Waffenschmidtstr. 2 · 50767 Köln-Pesch

Tel.: 0221 - 945 392 28 · Mobil: 0151 - 235 533 20
duo-kfz-service@t-online.de



**ESCH
AKTUELL**

Advents- und Weihnachtszeit in der Martinuskirche

Im letzten Jahr haben wir die frühere Tradition aufgenommen, in der Martinuskirche die alte Weihnachtskrippe wieder aufzubauen. Das hat allen Beteiligten sehr viel Freude gemacht, und die vielen Besucher haben uns bestätigt, dass wir eine gute Idee hatten. Gleichzeitig versorgten sie uns mit Anregungen und Wünschen, die unsere Arbeitsgruppe gerne aufgenommen hat. Wir versuchen, einiges davon schon in diesem Jahr umzusetzen. So wird es in diesem Jahr vom 1. Advent (30. November) an ein sich bis Weihnachten änderndes Krippenbild geben. Die Krippe ist zu besichtigen ab dem 30. November aus dem Vorraum der Martinuskirche, jeweils von 10 bis 17 Uhr. An den Tagen 30.11., 7.12., 14.12., 21.12., 25.12., 26.12., 28.12., 1.1. und 4.1. ist der Zugang von 14 bis 17 Uhr auch zur gesamten Kirche möglich.

Für alle Besichtigungstage werden noch freiwillige Helfer für die Aufsicht gesucht. Bitte melden Sie sich bei L. Beyer unter 5902748.

Am 1., 2. und 3. Advent (also 30. November, 7. Dezember und 14. Dezember) wird darüber hinaus jeweils um 15.30 Uhr die Weihnachtsgeschichte vorgetragen.



Artikel weiter auf Seite 25

BIOQUELL-SOFT



Innovative Doppelanlage zur Wasser- Enthärtung

- stoppt Kalk
- herrlich weiches Wasser
- einzigartig mit 5-Stufen Verfahren
- spart Energie
- geringster Salzverbrauch



Nicht verzagen – Lüpschen fragen!

Lüpschen
Sanitär + Heizung GmbH

Köln 5 90 55 62

www.luepschen.com



DEMOND BEDACHUNGEN

- ▶ Bedachungen aller Art
- ▶ Reparatur Dienst
- ▶ Flachdach & Steildach Sanierungen
- ▶ Velux/Roto Dachwohnraum Fenster
- ▶ Balkon & Terrassen Sanierungen
- ▶ Carport- & Gaubenbau
- ▶ Hausmeisterservice

Demond Bedachungen

Inh. Michael Demond
Hahnerweg 5
50765 Köln

Telefon 0221-5 345 889
Telefax 0221-5 349 148
Mobil 0171-2 195 481

E-Mail info@demond-bedachungen.de
Web www.demond-bedachungen.de

Am 4. Advent (21. Dezember) tritt um 15.30 Uhr der Kinderchor „Wilmas Pänz“ (siehe auch den Artikel über Wilma Overbeck auf Seite 37) in der Martinuskirche auf und wird für Jung und Alt kölsche Weihnachtslieder singen.

An allen Adventssonntagen bietet dazu noch das Turmbläserensemble von St. Elisabeth um 20.45 Uhr vom Turm der Martinuskirche Blasmusik, jeweils umrahmt von einem kurzen Läuten und einer Komplet (Nachtgebet).



Für den 1. Sonntag im Neuen Jahr (4. Januar 2015, 17 Uhr in der Martinuskirche) bereitet Matthias Haarmann, der Kirchenmusik-Kantor im katholischen Kirchenkreis Köln-Nord, ein festliches Konzert unter dem Titel „Ich steh’ an Deiner Krippe hier“ vor. Auftretende Künstler sind Josef Protschka, Tenor, Peter Protschka, Trompete, und Stefan Palm, Orgel. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen, die hier beschrieben werden, ist frei. Die Dorfgemeinschaft als Veranstalter freut sich jedoch über jede Spende.



Lothar Beyer



Richard Deighton Steere



Das Dorffest – Tradition und Spaß bei herrlichem Wetter

Dieses Jahr war der Zacheies ganz besonders schlecht drauf. Zuerst machte er auf super-streng und ließ sich partout keinen weiteren Tag für das Dorffest aus den Rippen schneiden. Am Ende stellte sich heraus, dass er nicht nur sehr dickköpfig, sondern auch für eine ganze Flut von Unbill verantwortlich war, unter der die Escher so sehr leiden.

Es begann mit dem Kinderfest am Freitagnachmittag. Pünktlich um 15 Uhr stürmten die ersten Pänz das Zelt und stürzten sich direkt auf die Attraktionen. Los ging es schon draußen vor dem Zelt, wo eine Hüpfburg aufgebaut war, gesponsert von der RheinEnergie. Drinnen warteten viele interessante Spiele wie Sackhüpfen, Kinderschminken, Dosenwerfen, Glücksrad, Eierlaufen usw. Bei so viel schweißtreibender Unterhaltung entwickelten die Kleinen schnell einen Mordshunger, der mit Hotdogs und Apfelpfannkuchen gestillt wurde.

Neben der RheinEnergie gab es noch weitere freundliche Unterstützer wie Tina Wingen vom Bistro Miró, die den Teig für die Apfelpfannkuchen stiftete, und die Kölner Bank, die den Luftballonwettbewerb möglich machte. Ohne sie und viele weitere tatkräftige Helfer und Helferinnen wäre das alles nicht möglich gewesen. So war das Kinderfest ein voller Erfolg.

In diesem Jahr gab sich die KiTa am Braunsacker die Ehre, den Zacheies zu stiften. Mit viel Tamtam und Schellenbaum zog die Gemeinde zunächst auf Umwegen zum Braunsacker. Dort gab es dann zur Stärkung Freibier für die Großen und Softdrinks für die Kleinen, alles gestiftet von der KiTa. Die Verhandlung mit dem Zacheies zog sich etwas hin, weil er bekanntlich diesmal sehr streng war. Die Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Uschi Rändel diskutierte tapfer, um noch einen Tag mehr für das Dorffest rauszuschlagen, aber sie hatte keine Chance. Es blieb bei drei Tagen.

Anschließend wurde der Zacheies mit genauso viel Tamtam und Schellenbaum zum Festzelt gekarrt, diesmal aber auf direktem Weg. Nachdem er über der Bühne platziert worden war, um von dort über das Dorffest zu wachen, begann die Party mit DJ Fabian. Bis spät in die Nacht wurde im gut besuchten Zelt gefeiert

Artikel weiter auf Seite 29

Adelmann | Bleith | Isermann

Rechtsanwälte in überörtlicher Kooperation

Annette Isermann

Rechtsanwältin und Mediatorin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Arbeitsrecht, Ehe- und Familienrecht, Erbrecht,
Mediation, Mietrecht, Verkehrs- u. Vertragsrecht
Büro Köln: Martinusstraße 53, 50765 Köln
Telefon: 0221- 6600930
www.adelmann-isermann.de

Impressum

Herausgeber: Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

Ursula Rändel, 1. Vorsitzende, Griesberger Str. 21, 50765 Köln-Esch

Telefon: 0172-1567157

eMail: dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de

Redaktion: Jörg Beyfuß (JB)

j-beyfuss@t-online.de

Hans-Peter Geuhs (HPG)

geuhs@t-online.de

Anzeigen: Hans-Peter Geuhs (HPG)

geuhs@t-online.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.7.2014; alle anderen haben ihre Gültigkeit verloren.

Layout/Gestaltung und Herstellung: graphik und druck, Dieter Lippmann

Alle Bankverbindungen: Kölner Bank eG, BIC: GENODE1CGN

■ Konto (IBAN) für die Beiträge und Spenden: DE26 | 37160087 | 4800095 | 005

■ Konto (IBAN) für den Geschäftsbetrieb: DE04 | 37160087 | 4800095 | 013

■ Konto (IBAN) für „Esch Aktuell“: DE79 | 37160087 | 4800095 | 021

Grundsätzliches:

Für eingesandte Beiträge, Termine und Verweise (Links) auf fremde Websites können wir bei aller Sorgfalt keine Gewähr oder Haftung übernehmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt auch die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar.

Esch Aktuell erscheint seit 1974 und hat heute eine Druckauflage von 3.500 Exemplaren. Es wird kostenlos an alle Haushalte in Esch und Auweiler verteilt. Wir danken allen Inserenten, die uns mit ihren Kostenbeiträgen bei der Herstellung dieses Hefts freundlich unterstützt haben.

© für das gesamte Layout und alle Beiträge incl. Grafiken und Fotos 1974 bis 2014:
Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.



Seit über 100 Jahren
Familientradition

Goebels
Gaststätte · Restaurant · Hotel
Biergarten · Gewölbekeller

Kirchgasse 1 · 50765 Köln (Esch)
☎ 02 21/5901736 · www.hotel-goebels.de
Geöffnet: 11.00–14.00 u. 17.00–1.00 Uhr
Küche: 17.30–21.30 Uhr
Donnerstags Ruhetag

Vereinslokal des FC-KESS



und getanzt. Auch auf dem Gelände vor dem Zelt war es bei den angenehmen Temperaturen so gemütlich, dass die Besucher gar nicht nach Hause wollten, als gegen ein Uhr das Ende der Party eingeläutet wurde.

Der Samstag begann mit Apfelpflücken. Eine Reihe Kinder mit ihren Eltern fanden sich bei Uschi Rändel ein und wurden von dort auf drei Pflückorte verteilt. Da bei Klouberts dieses Jahr deutlich weniger Äpfel als letztes Jahr auf den Bäumen waren, mussten auch die Äpfel von den Familien Genger und Witych dranglauben. So kamen ca. 300 kg Äpfel zusammen, die am nächsten Tag zu Saft verarbeitet werden sollten.

Am frühen Abend fand die Toten- und Gefallenenehrung auf dem Friedhof an der Martinuskirche statt. Nach dem von Norbert Schumacher im Kirchturm gespielten Glockenbeiern begann die sehr ergreifende Veranstaltung, die von der Musik der Kölschen Knappen und einem Trompetensolisten begleitet wurde. Neben einer stattlichen Anzahl von Besuchern waren auch viele Vereine aus Esch und den Nachbarorten vertreten. Gemeinsam mit Vertretern der katholischen und evangelischen Gemeinden führte Uschi Rändel durch die Zeremonie. Anschließend begab sich der Festzug von der alten zur neuen Kirche an der Martinusstraße, wo die katholische Festmesse zur Kirchweih stattfand.

Artikel weiter auf Seite 30

HS

Hartmut Schuschan

Heizung und Sanitär

Öl- und Gasfeuerung · Reparatur · Wartung · Notdienst

Starenweg 9
50765 Köln (Esch)

Fax (02 21) 7 77 17 46
Telefon (02 21) 7 77 17 47

Eines der Highlights des Dorffestes war der Auftritt von „THE BEAT Goes On“ am Samstagabend. Die Band präsentierte Beatrock vom Feinsten. Ihrem Slogan „Top-Ten Hits der 60er, 70er und 80er Jahre in energiegeladener Party-Power-Laune!!! Satisfaction guaranteed!!!“ wurden die fünf Jungs in jeder Hinsicht gerecht. Bei den Hits hielt es nur wenige auf ihren Sitzen. Am Ende des Programms konnte die Band erst nach vier Zugaben kurz vor 23 Uhr das Ruder an DJ Fabian übergeben.

Am Sonntag um 11 Uhr öffneten die Stände des Dorffests. So lud ein Stand mit antiquarischen Büchern zum Stöbern ein. Am Stand von „Tausch und Plausch“ wurde über das sogenannte „Tauschdings“ informiert, bei dem sich Menschen aus Pesch und Esch gegenseitig Dienstleistungen anbieten. Es gab auch einen Honig-Stand mit offenen Bienenstöcken als Anschauungsmaterial, einen Stand mit selbst hergestellten Geschenkartikeln und einen Infostand der Ka0Ten (kurz für „Katholisches Organisations-Team“), die den Kindern und Jugendlichen aus Esch und Weiler ein breites Spektrum zur Freizeitgestaltung bieten. Die Kölner Bank war mit allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle Esch anlässlich ihres Jubiläums

„4 Jahre am Standort Esch“ ebenfalls vertreten. Besonderen Zulauf erfuhr auch das Ponyreiten, für das zunächst ein Pony aus dem Stall von Sascha Müller bereitgestellt wurde. Gegen einen kleinen Obolus konnten hier viele Reitbegeisterte eine Runde auf einem der beiden geführten Ponys drehen. Zwischendurch gab es kurze Pausen, damit die Tiere sich etwas erholen konnten. Aber auch da gab es keine Langeweile, da auch Futter angeboten wurde, mit dem die Kinder die Tiere verwöhnen konnten. Die am Samstag von den Pflückern herbeigeschafften Äpfel wurden an der Apfelstation zu Saft

verarbeitet. Wie auch im Vorjahr sorgte das Live-Saftpressen in der mobilen Mosterei von Ulrike Pomplun für staunende Gesichter. Insgesamt 180 Liter leckerer Apfelsaft wurden gepresst, gefiltert, pasteurisiert und dann in „Bag-in-Box“-Behälter gefüllt, die an die Besucher des Dorffestes verkauft wurden. Wer wollte,



Artikel weiter auf Seite 35

Fahrschule T. Ibscher

Inh.: Ch. Balak

Andreasstr. 2c
50765 Köln

Tel.: 0221 / 5 90 72 90
Fax: 0221 / 2 97 94 48



Info@fs-ibscher.de

<http://www.fs-ibscher.de>



Büro und Anmeldung:

Mo. bis Do. 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Theoretischer Unterricht:

Mo., Mi. und Do. 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir bilden aus:

- | | |
|-------------|-----------------------------|
| - Kl. A, A2 | Motorrad |
| - Kl. A1 | Leicht-Motorrad |
| - Kl. B | PKW |
| - Kl. B96 | PKW + Anhänger |
| - Kl. BE | PKW + Anhänger > 4,25 t zGm |
| - Kl. AM | Roller 50 cm³ und Quad |
| - Mofa | |

Der PC in der Fahrschule

- Lernen am PC
- Vorbereitung auf die Theorie-Prüfung
- Prüfungssimulation

Wir bringen Sie in Fahrt

- Auffrischungsstunden in Theorie und Praxis für Führerscheininhaber



AUER COURTH'S GARTEN & LANDSCHAFTS-SERVICE

HANNS COURTH **PFLEGEN, MÄHEN, SCHNEIDEN**
50765 KÖLN-ESCH **FÄLLEN UND ENTSORGEN**
WERNERSHOF **ÖKOLOGISCHER**
GRIESBERGER STR. 24 **PFLANZENSCHUTZ**

TELEFON (02 21) 5 90 13 04



Immobilien-geschäfte sind Vertrauenssache

Wir beraten Sie gern!

- Verkauf
- Vermietung
- Finanzierung

Ihr Ansprechpartner

Arne Linssen
Sparkassenbetriebswirt



Immobilien

Tre Orsetti Cologne e.K.
Am Schmidtgrund 78
50765 Köln
0221-16 99 41 81
0178-71 47 37 4
mail@tre-orsetti-cologne.de
www.tre-orsetti-cologne.de

Seit 1926

Hermann Miebach GmbH

MARKENHEIZÖL VOM NACHBARN

sauber - zuverlässig - preiswert

Paul Miebach
Geschäftsführer

Am Palmkälchen 13
50765 Köln-Esch

50737 Köln
Scheibenstraße 159
Telefon 0221 / 74 27 55
Telefax 0221 / 7 12 60 89
eMail Heizoel-Miebach@gmx.de

Heilpraktikerin
Energetisch-geistliche Heilweise

Susanne Steinkuhl, Am Palmkälchen 32, 50765 Köln (Esch)
Tel 0221 / 169 00 330, www.geistlichesheilen.de



Giehmann Bedachungen

- Meisterbetrieb -

- ✓ Bedachungen aller Art
- ✓ Klempnerarbeiten
- ✓ Schieferarbeiten
- ✓ Abdichtungen
- ✓ Fassaden
- ✓ Reparaturen
- ✓ Dachflächenfenster
- ✓ Rinnenreinigung

zuverlässig
&
flexibel

**Mitglied der Handwerkergemeinschaft Pesch
Longericher Straße 26**

Wir sind für Sie zu erreichen:

Tel.: 0221 - 71 69 962

Mobil: 0170 - 38 36 721

www.daecher-decker.de

Email: info@daecher-decker.de

Wir kommen auch für Kleinigkeiten!



durfte auch direkt vom frisch gepressten Saft kosten, bevor er weiter verarbeitet wurde. Gegen 12 Uhr begann der Familien-Frühschoppen im Festzelt. Er wurde begleitet vom Jugendorchester des Kolpingorchesters Harsewinkel, das extra den weiten Weg aus Westfalen auf sich genommen hatte, um die Besucher im Festzelt mit flotten Rhythmen zu unterhalten. Das Orchester spielte immer noch, als der Frühschoppen gegen 15 Uhr dem „Martinus-Café op Jöck“ weichen musste, bei dem es Kaffee und leckeren Kuchen gab. Den selbstgemachten Kuchen hatten viele freundliche Spender schon am Vormittag gebracht. Am Ende war alles weggefuttert, offensichtlich hatte es geschmeckt.

Nach dem Auftritt von „Wilmas Pänz“, die in gewohnt souveräner Weise ihre Lieder darboten, gab es zum Ausklang Live-Musik von „Kölsch Pur“. Unter dem Motto „Kölsch singen – Kölsch trinken – Kölsch reden“ gab es viele bekannte kölsche Lieder zu hören, die zum Mitsingen animierten.

Gegen 19 Uhr begann die Abrechnung mit dem Zacheies. Nachdem vier starke Hände ihn in die Mitte des Exekutionsplatzes geschleppt hatten, saß er ziemlich bedröppelt da und musste sich die Anklage des Scharfrichters Stefan Rieck anhören. Es war offensichtlich, dass der Zacheies den mit ihm geschlossenen Vertrag in vielen Punkten gar nicht, in anderen nur sehr halbherzig eingehalten hatte. In allen anderen Anklagepunkten wurde er für schuldig befunden. Mildern- de Umstände wurden nicht gewährt. Die Henker schritten auch sofort zur Tat und verwandelten den kurz vorher noch so hochmütigen Zacheies in stinkenden Rauch.



Beim anschließenden Ausklang des Dorffestes stand für die Besucher und Veranstalter fest, dass dies ein ganz besonders gelungenes Fest war. Es hat einfach alles gestimmt, angefangen bei dem herrlichen Wetter, das das Fest über alle drei Tage begleitete, weiter über die perfekte Versorgung mit köstlichen Leckereien wie dem köstlichen Krustenbraten bis zu den vielen Besuchern, die das Fest zu einem vollen Erfolg machten.

Ein ganz besonderer Dank geht an die vielen Helfer, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Ob beim Zeltauf- und -abbau, Schmücken, Aufbereitung des Zeltvorplatzes, Versorgung mit Kaffee und Kuchen, Durchführung des Kinderfestes oder beim anschließenden Aufräumen und Säubern, ohne den Einsatz dieser guten Geister könnte ein Dorffest in dieser Qualität in Esch nicht stattfinden. Ein ebenfalls sehr herzlicher Dank geht an die Kölner Bank, die in diesem Jahr die musikalischen Darbietungen finanziell unterstützt hat.



Die Kölnische Rundschau hat in ihrer Ausgabe vom 23.9.14 ausführlich über unser Dorffest berichtet. Wer diesen Artikel im Original lesen möchte, wende sich gerne an rolf.kloubert@web.de

Rolf Kloubert

Was macht eigentlich... Wilma Overbeck?

Vorzustellen braucht man sie in Esch nicht. Den meisten Eschern ist sie wohl vertraut als Nachbarin, als Lehrerin der Escher Grundschule und vor allem als „Escher Musical-Queen“. Seit 1995 war sie an der Escher Grundschule Lehrerin und hat dort unzählige Kinder das Abenteuer „Musik“ entdecken lassen, nach ihrer Überzeugung: Jeder kann singen, aber jeder singt anders. In ihrer Escher Dienstzeit hat sie 18 Musicals auf die Bühne gebracht, mit Escher Schulkindern, beispielsweise „Das Dschungelbuch“ oder „Oh wie schön ist Colonia“. Im Sommer 2013 ist sie pensioniert worden, Zeit für Esch Aktuell, die Frage zu stellen: Was macht eigentlich Wilma Overbeck im Ruhestand?

Schon mal Langeweile gehabt? Diese Frage zaubert ein Lächeln in ihr beinahe jugendlich verschmitztes Gesicht: „Langeweile, was ist das?“ Bei ihrer Verabschiedung als Lehrerin meinte sie in einem Interview: „Ich bin jetzt freilaufende Lehrerin. Die Käfighaltung ist vorbei. Ich freue mich auf weite Reisen, und ich werde weiter Musik machen.“ Was ist aus diesen Plänen geworden?

Nun, das Reisen musste erst einmal warten. Die Overbecks leben inzwischen alleine in ihrem Haus am Kölner Weg. Ihre beiden Kinder sind ausgeflogen. Nun ist das Haus für die beiden Pensionäre zu klein geworden. „Ich will meine Freunde einladen können und dabei Platz haben.“ Also wurde das Haus gründlich aus- und umgebaut, das erforderte Standortpräsenz.

Doch das Leben für die Musik bestimmt weiter ihr Leben, Tag für Tag. Wilma Overbeck hat ihr musikalisches Talent, wie ihre acht Geschwister, von ihren Eltern geerbt. Ihr Bruder Hannes Schöner lebt inzwischen von (und mit) der Musik. Er ist bei den „Höhnern“ Bassist und Sänger. An erster Stelle stehen bei Wilma Overbeck die „Wilmas Pänz“, ihr Kinderchor, der sich aus Escher Schulkindern rekrutiert. Zahlreiche Auftritte über das ganze Jahr hinweg und die Proben hierfür sind ein fester Bestandteil in ihrem Arbeitspensum.





**Ganzheitliche Massagen
Klangbehandlungen
med. Heilhypnose**

Renate Schminnes
Max-Liebermann-Str. 33
50765 Köln-Esch
Tel.: 02 21/590 40 55
Termine nach Vereinbarung

Ecki's Fahrrad-Shop

Morgens gebracht, abends gemacht.



Martinusstraße 4
50765 Köln

Telefon: 02 21 / 1 68 78 75

Telefax: 02 21 / 1 68 78 74

Telefon für jeden Anlass: 0177-8283458

Öffnungszeiten

Mo – Fr 10.00 – 19.00

Pause 13 – 15 Uhr

**Gebrauchträderverkauf jeden Samstag 10.00 - 16.00 Uhr
auf dem Gut Clarenhof (Ecke Bonnstr./Aachener Str.)**

„De Klatschruse“ (hochdeutsch: Klatschmohn) ist eine von ihr gegründete Musikgruppe, der inzwischen zwei Frauen und drei Männer angehören. Ihr Repertoire: hauptsächlich, aber nicht nur kölsche Lieder. Mit ihrem neuen Programm „Keine Minsch dä es perfek“ treten sie demnächst im „Senftöpfchen“ auf. Zusammen mit einigen „Bläck Fööss“ organisiert sie für Kölner Lehrer und Schüler das offene Adventssingen im Kölner Rathaus und am Ende jeden Schuljahrs mit 2000 Schülern das offene Singen in der Philharmonie. Eine schulinterne Fortbildung für Grundschullehrer in Sachen Schulmusik ist ein weiteres Aufgabengebiet für die unruhige Pensionärin. Mit Behinderten aus Chorweiler singt sie regelmäßig Volkslieder. Während sie hiervon erzählt, bekommt sie fast feuchte Augen. Denn diese Arbeit mit Behinderten spiegelt ihr Lebensmotto am klarsten wider: Jeder Mensch kann irgendetwas gut und jeder Mensch ist etwas Besonderes, aber keiner etwas Besseres. Ja, und ein Buch schreibt sie auch noch: „Geschichten und Lieder für Menschen von 6 bis 106“ soll es heißen. Auf meine Frage, wann sie denn als Ruheständlerin zur Ruhe käme, antwortet sie verschmitzt: „Wenn ich gestorben bin, dann habe ich Ruhe genug.“ Wilma Overbeck lebt gerne in Esch. „Hier finde ich das Sowohl-als-auch.“ Nah bei der Stadt und doch im ländlichen Grün; Ruhe und doch nahe am pulsierenden Kulturleben Kölns. Vor allem aber sind ihr die Escher ans Herz gewachsen, deren Engagement und Hilfsbereitschaft. Was sie nicht mag: Knies und Knatsch und Hinterhältigkeit. Und - da zeigt sich wieder die durch und durch soziale und humanistische Pädagogin - die Escher Kinder stehen an erster Stelle, wenn es ihr darum geht, an und in Esch etwas zu verbessern: Wo können die Pänz denn hier noch spielen? Die Straßen sind zugeparkt, die meisten Grünflächen verbaut, die Nachbarn wollen ihre Ruhe haben. Ihr Traum: Ein Escher „Spieleland“ nach Bubenheimer Vorbild, vielleicht dort, wo das Einkaufszentrum geplant war. Diese Idee verdient Escher Unterstützung. Ein Arbeitskreis wäre ein erster Schritt. Interessierte können sich bei der Redaktion melden. Ein Dankeschön für ein solches Engagement hat Wilma Overbeck schon parat: Am 4. Advent (21. Dezember) gibt sie mit ihrem Chor „Wilmas Pänz“ im Schatten der Escher Krippe um 15.30 Uhr ein kleines Konzert in der Martinuskirche.



JB



**ESCH
AKTUELL**

RZ ZIMMERSCHIED

... Beratung, Planung & Ausführung...

Meisterbetrieb
Ralf Zimmerschied
Am Entenpfuhl 21a
50765 Köln-Esch

Ideen aus einer Hand

Sanierung
Neuanlagen
Wanne in Wanne
Wartung/Reparatur

Schnelle Abwicklung durch
Partnerfirmen

Tel. 0221/5349220
Fax. 0221/5349230
www.ralf-zimmerschied.de

*Lebenskomfort wärmstens
zu empfehlen ...*

*Beratung und Montage
der neuesten
Wasser- und Heiztechniken*

• HEIZUNG • SANITÄR •



www.esch-aktuell.de



**Eindrücke vom
Escher Dorffest
2014**





Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

1. Vorsitzende: Ursula Rändel, Griesberger Str. 21, 50765 Köln

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich / beantragen wir die Aufnahme in die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

Jahresbeitrag: (bitte ankreuzen)

- ☐ Einzelperson 37,00 Euro
☐ Familie¹⁾ 55,50 Euro
☐ Reduziert²⁾ 18,50 Euro

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße/Hausnr.*: _____

PLZ/Ort*: _____

Telefon: _____ Mobiltel.: _____

Email: _____

Geburtsdatum*: _____ Hochzeitstag: _____

Partner (bei Antrag für die Familie): ☐ Mein Ehepartner ist bereits Mitglied

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Mobiltel.: _____

Email: _____

* Bitte füllen Sie mindestens die mit einem Stern gekennzeichneten Felder aus.

Alle Angaben werden nur zu vereinsinternen Zwecken verwendet und nicht weitergegeben.

Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich im Voraus oder unverzüglich nach Eintrittsbestätigung durch den Vorstand erhoben.

¹⁾ Personen / Paare und deren Kinder ab 16 und unter 18 Jahren. Dazu zählen auch Paare in Lebensgemeinschaft.

²⁾ Reduzierter Beitragssatz für Schüler, Studenten, Azubis, freiwillig Wehrdienstleistende und Beschäftigte nach den Regeln des BFDG. Ein Nachweis ist jährlich vorzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift

Stand 01.03.2014

Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V.

1. Vorsitzende: Ursula Rändel, Griesberger Str. 21, 50765 Köln

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33ZZZ00000453820

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt

Konto-Inhaber: _____

IBAN: D E _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Kreditinstitut: _____

BIC: _ _ _ _ _

Ort, Datum

Unterschrift

Stand 01.03.2014



Eindrücke vom Escher Dorffest 2014



Fred Meyer

Handwerk aller Art

Handwerksarbeiten im Bereich: Haus, Garten & Technik
Renovierungen, Sanierungen, Umbauten aus einer Hand:

www.handwerk-aller-art.de



- Innenausbau
- Raumausstattung
- Malerarbeiten
- Böden legen
- Auf- und Einbauten
- Reparaturen
- Holz- und Bautenschutz (Mauerschutz / Holzimprägnierung)
- Sonnen-, Regen-, Wind-, und Lärmschutz
- Carports / Gartenhäuser
- Fassadensanierung
- Gartengestaltung und Pflege

Fred Meyer • Max-Liebermann-Str. 15
50765 Köln • 0221 - 590 53 94 • 0172 - 209 1 309

CASINO

Spiel-Kiste

Da geh ich hin.

... auch in Ihrer Nähe !

Gewerbegebiet Pesch

Donatusstraße 26

Gewerbegebiet Bilderstöckchen

Robert-Perthel-Straße 10 | Robert-Perthel-Straße 11

Köln - Mauenheim

Merheimer Straße 430

 **Facebook.com/Spielkisten** | Jetzt Fan werden !
weitere Infos unter: www.spielkisten.de

**Auch Ihr zuverlässiger Partner für die
Automatenaufstellung in der Gastronomie.**

Infos unter: 0221 / 590 69 55

Der KV „Escher Pänz“ e. V. stellt sein Kinder- prinzenpaar für die Session 2014/2015 vor

Prinz Christoph II., Christoph Girodi

Christoph ist 10 Jahre alt und wurde in Nippes geboren. Er wohnt mit seiner Familie in Auweiler. Philipp und Fabian heißen seine jüngeren Brüder. Christoph besucht die 5. Klasse des Pescher Gymnasiums, und seine Lieblingsfächer sind Sport und Mathematik. Er spielt gerne Fußball und musikalisch ist er auch, denn Gitarre spielen kann er gut. Nach seinen sportlichen Aktivitäten stärkt er sich am liebsten mit Pizza, Reis, Fleisch und Fisch.

Prinzessin Celina II., Celina Klein

Celina ist 12 Jahre alt und hat einen Tag später als ihr Prinz Geburtstag. Sie wohnt in Pesch zusammen mit ihrer jüngeren Schwester Maylin und ihren Eltern. Zur Familie gehört auch ein Hund namens „Lou“. Ihre Grundschulzeit verbrachte sie in Pesch, seit 2012 besucht sie die Max-Ernst-Gesamtschule in Bocklemünd. Zu ihren Lieblingsfächern zählen Textil, Sport und Kunst. Celina tanzt bei den „Escher Mädchen“ und reitet. Wenn es die Zeit zulässt, geht sie mit ihrer Freundin shoppen. Sie mag Musik von „Brings“ und Kesselkuchen, ein in einer gusseisernen Form gebackener herzhafter Kartoffelkuchen.

Die Beiden freuen sich schon sehr auf die Karnevalssession, denn für sie hat sich ein Traum erfüllt: sie werden Kinderprinz und Kinderprinzessin von Esch. Die Proklamation von Christoph und Celina zu Kinderprinz und Kinderprinzessin findet am 10.01.2015 in der Grundschule in Köln-Esch statt. Programm siehe Seite 71.



Barbara Joussen



Geschäftsstelle im

**Ihr Immobilien-Kompetenz-Zentrum
ganz in Ihrer Nähe**

- ⇒ Beratung rund um Ihre Immobilie
- ⇒ Immobilienbewertung
- ⇒ Immobilienvermietung
- ⇒ Immobilienverkauf

Was dürfen wir für Sie tun?**Ihr persönlicher Ansprechpartner:**

Andreas Schneider
Immobilienbewertung und -vermittlung

Sie erreichen uns:

Telefon : 0221 / 299 489 11
Fax: 0221 / 299 489 12
Email: info@rheinundsonne.de
Website: www.rheinundsonne.de

Im Büro:

Grevenbroicher Straße 54
50829 Köln-Bocklemünd

Thomas Schwermer

Heizung-Lüftung-Sanitär

Installation-Wartung

Ringstraße 3
50765 Köln-Esch

Tel. 0221-35 56 829
Fax 0221-35 56 827
mobil 0172-21 70 611
thomas.schwermer@ish.de



JB geht essen.

Anzeige

Ich bekenne mich dazu: Ich esse gerne. Meinen Sinnen gefällt das, meiner Waage weniger. Und natürlich kenne ich alle „Futtertröge“ in der näheren Umgebung: In Esch die Gaststätte Goebels und das Bistro Miró, in Auweiler den Pohlhof und das „Laterchen“. Die haben jetzt eine neue Konkurrenz bekommen. Am Sinnersdorfer Fitnessstudio präsentiert sich seit September 2014 ein neues Restaurant. Sein Name ist: Bistro Gourmet life. Schon früher gab es dort, am Ortsausgang Richtung Stommeln, eine Gastronomie. Aber das war eher etwas für abgekämpfte Athleten. Das neue Bistro präsentiert sich in einem hellen, modernen und einladenden Ambiente.



Stommelner Straße 143, 50259 Pulheim-Sinnersdorf
Tel.: 02238 9698598, info@gourmetlife-pulheim.de

Öffnungszeiten:

Mittagstisch: Di.-Fr. 12.00 bis 14.30 Uhr
Abends: Di.-Sa. von 17.30 bis 23.00 Uhr
(Küche bis 22.00 Uhr)

www.gourmetlife-pulheim.de

Der Chef Daniel Weiss ist gelernter Koch und hat sein Handwerk von der Pike auf gelernt. Stationen seines Werdegangs ist das renommierte Landhaus Scherrer in Hamburg, wo er als Poissonnier arbeitete, und als Küchenchef im alten Wartesaal in Köln, in der Gummersbacher „Mühlenhelle“ und im Pulheimer Hotel „Ascarl“. Sein kulinarisches Programm: Eine kreative, bodenständige Küche mit saisonal aktuellen Akzenten. Großen Wert legt Weiss darauf, dass seine Gerichte jeweils zubereitet werden, und zwar aus Zutaten, die zum großen Teil aus unserer Region stammen. Folgerichtig ist seine Speisekarte übersichtlich: drei bis vier Vorspeisen und Desserts, fünf bis sechs Hauptgerichte. In regelmäßigen Abständen wechselt das Angebot. Wer einmal die Ochsenbäckchen oder das Kabeljaufilet auf Trüffellauch, die gebratenen Scampi auf Algensalat oder die köstlichen Pflaumensorbet-Kugeln probiert hat, wird die Adresse des Bistro Gourmet life in sein Notizbuch schreiben. Dies umso mehr, als die Weinkarte höchsten Ansprüchen gerecht wird, und das freundliche und aufmerksame Serviceteam unter der Leitung von Edith Riebschläger den Gast erfreut.

Haarstudio Reichel

Damen + Herrensalon

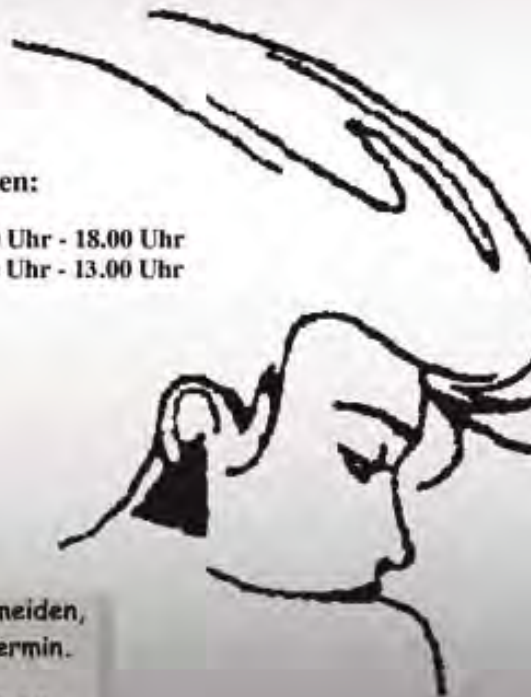
Chorbuschstr. 33
50765 Köln - Esch

Öffnungszeiten:

Dienstags - Freitags: 09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstags: 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden,
vereinbaren Sie einen Termin.

Tel. : 0221 / 94 65 68 10



*Mit Essen spielt man nicht.
Mit Küchenideen schon.*

Eine gute Küche lebt von guten Ideen. Und davon haben wir eine ganze Menge. Mit umfassender und professioneller Planung verwirklichen wir gemeinsam mit Ihnen ideenreich Ihren Küchentraum. Schauen Sie mal vorbei.

**Einbauküchen
Heiliger GmbH**



Weichselring 98
50765 Köln (Blumenberg)
Telefon 0221/7003851
Telefax 0221/7003852

www.heiliger.musterhauskuechen.de

Küchen ganz persönlich

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

IN PUNKTO STEUERN SIND WIR FÜR SIE AM BALL!

Dienstleistungen

- Strategieberatung
- Existenzgründung
- Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Betriebliche Steuererklärung
- Private Steuererklärung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensnachfolge
- Besteuerung der Rentner
- Einkommensteuer
- Schenkung-/Erbschaftsteuer

Dirk Schauf
Steuerberater
Amselweg 54
50765 Köln

Telefon: 0221 - 95 94 22 0
Telefax: 0221 - 95 94 22 20
dirk.schauf@steuerbuero-schauf.de
www.steuerbuero-schauf.de

Schauf
Steuerberatung

**RÖDER
HEIZUNG+
SANITÄRANLAGEN GmbH**

.....
Beratung - Planung - Ausführung - Verkauf

Ihr Partner

rund um die

Haustechnik ! seit 1995



Chorbuchstr. 33
50765 Köln - Esch
Tel. 0221 / 9 59 17 86
Fax. 0221 / 9 59 17 87
Mobil 0172 / 78 89 951
E-Mail: roeder-hs-gmbh@t-online.de

Wir bieten Ihnen alle
Handwerker-Dienstleistungen
für Ihre Immobilie zusammen
mit unseren Partnern.

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fliesen
- Trockenbau
- Putz und Stuck
- Elektroinstallationen
- Dach und Wand
- Reparaturen

.....
**Meisterhandwerk mit mehr als
20-jähriger Erfahrung.**

Haben Sie Fragen zum Thema?
Dann rufen Sie uns einfach an.
Gern beraten wir Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche
Zusammenarbeit mit Ihnen.

.....
www.roeder-hs-gmbh.de

Bäder-Wärme und mehr.....

**Meisterbetrieb der
Handwerkskammer zu Köln**

- Kundendienst
- Notdienst
- Wärmepumpen
- Gas- u. Öl-Brennwerttechnik
- Solartechnik-alternative Energie
- Klimatechnik
- Photovoltaik
- Seniorengerechte Bäder/Sauna
- Wellness
- Rohrbruchortung und Endoskopie
- Schornsteinsanierung
- Wartung - Reparatur
- Trinkwasseraufbereitung



Kurz berichtet...

Staffelwechsel beim Internet der Dorfgemeinschaft

Gunter Ruiters gilt als der Vater der Website www.esch-aktuell.de. Immerhin 15 Jahre lang hat er die Informationen gesammelt, ihnen mit der Hilfe seines Sohnes ein Layout gegeben und sie anschließend gepflegt. Nun will Gunter „endlich einmal unbelastet Urlaub machen“ und hat nach sorgsamer Vorbereitung den Stafelstab an Herbert Ehnert übergeben. Dieser hat gerade seinen Vorruhestand als Anwendungsentwickler bei der Deutschen Börse angetreten und ist bezüglich des technischen Know-how absolut auf dem allerneuesten Stand. Schauen Sie auf die Website (siehe oben), und Sie werden jede Woche eine Neuigkeit entdecken. Die Redaktion war bei der Übergabe der Original-Daten-CD dabei und hat das Foto für die Titelseite dieses Hefts geschossen und sich für die schöne Zusammenarbeit bedankt.

HPG

Neuer Vorstand beim SV Auweiler-Esch

Michael Birkholz hat nach 17 Jahren seine Ämter in jüngere Hände gelegt. Als seine Nachfolger wurden Wilfried Desery (1. Vorsitzender) und Franz Schleicher (Geschäftsführer) in der Jahreshauptversammlung am 4. September gewählt. „Esch Aktuell“ zollt Michael Birkholz großen nachbarschaftlichen Respekt und wünscht den Nachfolgern viel Erfolg.

HPG

Filabend mit Reinhard Merke

Erinnern Sie sich an den Artikel „Unvergessliches festhalten“ in der Nummer 141 von „Esch Aktuell“? Da stellten wir Ihnen den international anerkannten Amateurfilmer Reinhard Merke aus Esch vor. Wie damals versprochen, wird er uns am 6. Dezember 2014 um 19 Uhr im Martinushaus einige seiner Dokumentarfilme zeigen, unter anderem einen über „sein“ Esch. Die Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch lädt dazu herzlich ein und sorgt für Getränke. Der Eintritt ist frei, die Dorfgemeinschaft freut sich über eine Spende.

Anmeldungen unter: j-beyfuss@t-online.de

JB

St. Nikolaus im Kölner Zoo

Am 7. Dezember beschenkt St. Nikolaus um 11 Uhr die Tiere und Tierpfleger im Zoo. Dabei begleiten ihn die Kinder auf einer kleinen und informativen Führung, die ungefähr eine Stunde dauert. Diesen besonderen Termin nimmt der Nikolaus, der als „H.B.“ auch Mitglied der Dorfgemeinschaft Esch ist, traditionell jedes Jahr wahr. Er weiß, dass „Esch Aktuell“ 2014 darauf hinweist und freut sich auf Besucher von hier. Eine besondere Anmeldung ist nicht erforderlich. Es reicht die normale Eintrittskarte oder die Jahreskarte.

HPG



Gebäudeenergieberatung Energieausweise

**BERATEN
PLANEN
BAUEN**

**INGENIEURBÜRO
HORSTKOTTE**

Telefonische
Erstberatung
kostenfrei!



Ingenieurbüro Horstkotte
Pohlhofstr. 1b · 50765 Köln · Tel.: 0221 - 16 868 456
Fax: 0221 - 16 868 457 · info@horstkotte-ing.de · www.horstkotte-ing.de



Blumen Weßling



Kirchgasse 1
50765 Köln-Esch
Telefon (02 21) 590 59 39
Fax (02 21) 590 58 98

Wir bieten Ihnen ständig eine Auswahl von:

- Sträußen
- Saisonpflanzen
- Zimmerpflanzen
- Gestecken
- Hochzeitsfloristik
- Trockenarrangements
- Kränzen aller Art
- Trauerfloristik

• Lieferservice

Wir beraten Sie auch gerne über
Dekorationen jeglicher Art und sind Ihnen
bei der Durchführung behilflich.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
8:30 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Samstag 8:30 - 13:00 Uhr

Floristik mit Pfiff



Im **Miró** kommt Fleisch von **Gruner** auf den Tisch.

Miró.
Café. Bistro. Restaurant.

Frohnhofstrasse 35
50765 Köln-Esch
0221-9591024
www.bistro-miro.de

Neben unterschiedlichen **Thementagen**,
richtet das Miró **Feierlichkeiten** für Sie
in unserem Atlier aus. Kommen Sie vor-
bei und probieren Sie die **Spezialitäten**
unseres **Hausmetzgers Gruner**.

Öffnungszeiten **Di - So** ab 10.00 Uhr | **Montag** Ruhetag
Durchgehend **warme Küche**



Wir bieten Ihnen Fingerfood, kalte Platten,
Suppen, Braten, **Buffetvorschläge** und
Partyservice an. Alle Fleisch- und Wurst-
waren sind aus **hauseigener Herstellung**
und von **Meisterqualität**.

Longerischer Hauptstr. 63
50739 Köln-Longerich
0221 5991858
www.metzgerei-gruner.de

Öffnungszeiten **Mo - Do** 7.00-13.00 Uhr und 15.00-18.30 Uhr
Fr 7.00-13.00 Uhr und 14.30-18.30 Uhr | **Sa** 7.00-13.00 Uhr

Geboren im Herrenhaus Orr

Unter den Eschern, die sich für die September-Führung durch das Herrenhaus Orr angemeldet hatten, war auch eine Familie Lacombe. Als ich die Führung leider verschieben musste, meinte Frau Ruth Lacombe: „Ach das ist aber schade. Ich hätte das renovierte Haus so gerne gesehen. Ich bin nämlich in Orr geboren.“ Natürlich reizte dieser Satz meine journalistische Neugier. Rasch war ein Interviewtermin vereinbart. In ihrem schmucken Bungalow in der Edmund-Richen-Straße empfing sie mich und stellte mich ihrem Mann Rudolf Lacombe und ihrer Mutter vor.



Der Name der Mutter, Elfriede Mähler, war die erste Überraschung, die ich in dem hoch interessanten Gespräch erlebte. Denn allen Eschern, die schon länger in unserem Dorf wohnen, ist der Name Mähler wohl vertraut.

Gottfried Mähler war lange Zeit Bürgermeister in Esch. Sein Sohn Heinrich war Kunstschmied in Esch. Seine ehemalige Schmiede an der Ecke Chorbuchstraße/Griesbergerstraße ist heute ein Wohnhaus. Aber an einigen Details, beispielsweise an der Windfahne, kann man sie noch heute als die „alte Schmiede“ erkennen; und wir in Esch nennen sie auch so.

Als Heinrich Mähler seine Elfriede heiratete, suchten sie natürlich eine Wohnung. Und durch glückliche Fügung bekamen sie kurz vor Weihnachten 1941 eine solche im Erdgeschoss des Herrenhauses Orr. Dort hatten sie zwei große Wohnzimmer, eines war der 70 qm große Rittersaal, ein Schlafzimmer und eine große Küche.

Ebenfalls in Orr wohnte damals das Hausmeisterehepaar Wittig. Später bezog eine weitere Familie das Obergeschoss. Gegenüber im Kriegshof lebten die einstigen Eigentümer des Ritterguts, die Familie Pagenstecher. Inzwischen war Orr in den Besitz einer Familie Lungen übergegangen. Mählers lebten gerne in Orr. Besorgungen, Einkäufe und Arztbesuche fanden in Pulheim statt.

Denn zu der Zeit war die Infrastruktur in Esch äußerst mager ausgestattet. Man lebte in Orr sehr naturverbunden. Landwirtschaftliche Grundnahrungsmittel wurden gegenüber auf dem Kriegshof gekauft. Aber eine reine Idylle war Orr in jener fürchterlichen Kriegszeit auch nicht. Fast allnächtlich heulten die Sirenen und scheuchten die Mählers in die Schutzräume. Damals waren in Orr auch russische und polnische Zwangsarbeiter untergebracht. Elfriede Mähler steckte ihnen öfter Essbares zu, heimlich, denn das war verboten, und Nazi-Spitzel gab es überall, auch in Orr.

1942 wurde Ruth Mähler geboren, sie war das älteste von fünf Mählerkindern. Aber ihre Kindheit in Orr währte nicht lange. 1944 rückte der Pulheimer Bürgermeister samt militärischer Begleitung in Orr an und teilte den Bewohnern mit, dass das Herrenhaus nun als Behelfsunterkunft für Soldaten benötigt würde. Die Mählers mussten ausziehen.

Sie fanden bald ein neues Heim, direkt gegenüber der alten Schmiede. Dort wohnt die Witwe Elfriede Mähler, ihr Mann starb 1963, noch heute. Frau Mähler ist inzwischen 95 Jahre alt und strahlt eine beneidenswerte geistige und körperliche Rüstigkeit aus. Ruth Mähler heiratet 1964 Rudolf Lacombe. Kennen gelernt hatten sie sich im Sommer 1959 am Escher Badensee. Inzwischen haben sie Goldene Hochzeit gefeiert, und man sieht ihnen an, dass Sie gerne zusammen sind, hier in Esch.

JB



**ESCH
AKTUELL**

GEBR. ROGGENDORF
EUROMOVERS
EUROPEAN MOVER PARTNERSHIP

Sie wollen, dass bei **Ihrem Umzug** alles reibungslos läuft?

Ein erfolgreicher Umzug beginnt mit einer ausführlichen Beratung.
Persönlich vor Ort – fachkundig und kostenlos. Rufen Sie uns an:

Freecall: 0800-76 44 36 36

Unser Leistungsspektrum:

- Stadt-, Fern- und Überseeumzüge mit Volservice, nationale und internationale Linienverkehre/Beiladungen
- Seniorenzüge
- Kunst- und Antiquitätentransporte
- Büro- und Laborumzüge, Betriebsverlagerungen
- Archiv- und Bibliotheksumzüge
- Containerlager für Möbel, Aktenarchivierung, Klimalagerung
- Umzugsconsulting, Relocation
- Containerlager für Möbel, Aktenarchivierung, Klimalagerung
- Umzugsconsulting, Relocation
- Packmittelservice

FEDEMAC
EUROPEAN MOVERS



Gebr. Roggendorf GmbH · Mathias-Brüggen-Straße 51 · 50827 Köln
Tel.: 0221-95 66 66-0 · Fax: 0221-95 66 66-6
E-Mail: info@roggendorf.de · www.roggendorf.de

Warum Vaillant Brennwerttechnik?

Um zwei Systeme perfekt zu kombinieren.



Das perfekte Duo für Energiesparer:
Modernste Gas-Brennwerttechnik effizient kombinieren
mit Solarenergie zum Komplettsystem für die Zukunft.
Wir beraten Sie gerne.

Lüpschen
Sanitär + Heizung

Pohlhofstraße 1b · 50765 Köln (Auweiler)
Tel. 02 21 - 5 90 55 62
meisterbetrieb@luepschen.com

MEISTERBETRIEB www.luepschen.com

■ Wärme ■ Kühlung ■ Neue Energien

Weil  **Vaillant** weiterdenkt.

Jetzt geht's los...

Leev Fastelovendsfründe, endlich ist es wieder soweit; die fünfte Jahreszeit hat endlich wieder begonnen. Das Kribbeln war lange zuvor zu spüren und die Vorfreude groß. Trotz des schönen Sommerwetters in den letzten Wochen liefen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Die Ornate mussten den individuellen Größen des Dreigestirns angepasst werden. Wie in vielen Jahren zuvor hatte unser Schneider Wilfried Lingscheid viel zu tun. Zudem hatten die Pfauenfedern des Bauernhuts sehr gelitten, viele Federn mussten ausgetauscht werden. Hier fanden wir tolle Unterstützung durch Herrn Peter Smith. Ein herzliches Dankeschön den beiden Helfern. Nachdem die Vorbereitungen getroffen waren, war es nun Zeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Am 2. Oktober fand im Atelier des Bistro Miró – der Hofburg des Escher Dreigestirns – die offizielle Anprobe statt. Neben der Familie und den Offiziellen der Dorfgemeinschaft Esch fanden sich auch zahlreiche „Schaulustige“ ein, die den ersten Auftritt des Dreigestirns im Ornat miterleben wollten. Es wurde ausgelassen geschunkelt, und man merkte schnell, wie sehr die Jecken das kölsche Liedgut vermisst haben. Resümee: ein rundum gelungener Abend, der einen Vorgeschmack auf mehr machte. Dieser Wunsch wurde wenige Wochen später mit der Proklamation des Escher Dreigestirns erfüllt. Viele Jecken, die sich zuvor mit Eintrittskarten für die Prunksitzung (Programm siehe Seite 75) eingedeckt haben, wurden zunächst mit Tänzen der Tanzgruppe Escher Mädchen – die übrigens dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen feiern – und mitreißenden Liedern der Kölsch Band in Stimmung gebracht. Das Highlight des Abends war aber zweifelsohne die Proklamation. Nachdem den drei Tollitäten die Insignien und der diesjährige Sessionsorden überreicht worden sind, hielt das Dreigestirn seine Ansprache – und das nicht nur in Wort, sondern auch mit Gesang. Einfach nur jeck die Drei, mit denen die anwesenden Jecken bis weit nach Mitternacht feierten. Der Escher



Karnevalsorden kann in der Session zum Preis von 20 Euro bei jeder Veranstaltung der Dorfgemeinschaft und bei der Escher Filiale der Kölner Bank erworben werden. Aber nun heißt es leider erneut: Abwarten. Erst nach dem Jahreswechsel geht für die Jecken die heiße Endphase der fünften Jahreszeit wieder los.

Harald Schebesta



Karneval kompakt

- Wenn auch Sie mit dem Dreigestirn zusammen feiern möchten, dann gucken Sie auf unsere Website von Esch aktuell. Dort finden Sie alle Termine des Escher Dreigestirns und noch viel mehr zum Thema Karneval.
- Ebenfalls im Internet (und in diesem Heft auf Seite 74) finden die Zugteilnehmer das Anmeldeformular für die Teilnahme am Karnevalsumzug 2015. Anmeldeschluss ist der 15.01.2015.
- Suchen Sie für Ihre Betriebsfeier noch das Besondere oder möchten Jemandem ein besonderes Highlight zum Geburtstag schenken? Dann senden Sie uns eine Buchungsanfrage für das Dreigestirn an escher-dreigestirn@mail.de. **Wir haben noch ein paar Termine frei.**



Kölsche Originale

Tünnes un Schäl sin wall de bekannteste kölsche Figure. Mer kennt se us unzällige Verzällche un Wetze un vum Hännische-Theater. Dä Tünnes verkörpert de Genöglichkeit, hä es godmödig, eher jet bäuerlich un lööt sich vun nix us der Rauhränge. Dä Schäl dogäge es ene Filou, ne gewiefte un gaue Stadtminsch. Ävver weder Tünnes noch Schäl woren jemols am levve, et sin vielmeh symbolische un nor fiktive Figure.

Em Gagesatz dozu gitt et en Rötsch vun **Kölsche Originale**, dat sin Lück, die et wirklich en ech gegovve hät. Et woren all Minsche, die domols stadtbekannt wore. De mieste han em 19. Johrhundert geläöv, wobei en Kölle öm 1816, als et preußische Stadt woodt, ens grad öm de 50.000 Lück wonne däte op ener Fläch zwesche dem Rhing un der Stadtmauer, alsu hügg der Ringstraße.

Der ein ov andere kennt die **Kölsche Originale** secher noch, ävver domet se nit esu ganz en Vergessenheit gerode, well ich vun einige jet verzälle:

Möler Bock (1822-1878), Heinrich Peter Bock, sollt Metzger weede, hat ävver en aangebore Fuulheit un schwärmten ald fröh för de Kuns. Hä wor ne Selvsdarsteller, dä met gestelzte Redde bei de Maatfraue för Heiterkeit sorge dät. Er hat immer en Mapp bei sich, angeblich met singe Bilder, ävver hä hatt noch nie em Levve gemolt. Hä braht de Weetsfraue zom Nomensdag selvs geplöckte Blöömche, Kräht jet ze drinke, un nohm de Blöömche widder met.

Orgels Palm (1801-1882), Johann Joseph Palm, maht en Lihr als Möler un Vergolder, hät Gewölbe, Altäre un Hüüser gestreche un Freske vergoldet. Hä woodt nohm Kommiss zo de ‚Schwatze Husare‘ noh Danzig engetrocke. Noh ner Verwundung kom hä widder noh Kölle un Kräht anstell ner Rent en Konzession för Drihorgel zo spille. Do hä sech ald fröh för Musik interessieren dächt, föhlten hä sich ganz als Künsler un trok jeden Dag met singem Leierkaste en singer Husarenuniform spillend un singend durch Kölle, hä wor üvverall god geledde.

Fleuten Arnöldche (1836-1902), Arnold Wenger, sollt eigentlich de Weetschaff vun singe Eldere üvvernehmen, ävver hä hat nor Freud för Musik ze maache un dächt sich singe Levvensungerhald mem Spille vun der Querfleut verdeene. Hä wor ne gemödlische Poosch, luuter met sich un der Welt zofridde, un vür allem bei de Wiever om Aldermaat ärg god believ.

Der Fressklötsch (1778-1845), Johann Arnold Klütsch, wor eesch Gelägeheitsarbeider un Aldräuscher, später dann Spannmann beim Wallraf (Museum), Antiquitätenhändler un Taxator bei der Stadt. Hä wor ne stämmige Käl met schings unbändiger Kraff un nem unermessliche Appetit un nem zemlich mächtigen Doosch, wat im singe Spetzname enbrenge dät. Trotdäm wor hä en Kölle ne god geledde un renommete Mann.

De Läsche Nas (1840-1887), Andreas Leonard Lersch, wor 1870/71 em Kreeg. Noh singer Rückkehr woodt hä Bahnhoffswächter un Geheimpoliziss, ävver singe Einsatz als ‚Geheime‘ dät denne Ganove nit lang geheim blieve, dann hä hat en mächtig wolstig Riechorgan. Hä woodt dann bei der Stadt Hungsfänger un hingedren och noch Scharfreechter, kom dobei ävver nit zom Einsatz.

Et Bolze Lott (1825-1902), Scholastika Bolz, hatt de Körperkraff vun enem Käl besesse. Et wor groß, hager un hatt kein Zäng mih, ävver en frackige Schnüss. Dät eesch met Kääze handele un wor hingerdren dann ‚Reisende‘. Dobei dät et War schmutze, die se unger ehrem wigg usladende Reifenrock (Krinoline) verstecken dät. Wollt ene Zöllner do nohluere, woodt dä ööntlich verdrosche.

Schotzmann Streukooche (1863-1920), Johann Jakob Hehn, wor städtische Naachswächter un preußische Poliziss, wor bei allemole god geledde, besonders bei de Puute. Als Naachswächter wor et och sing Aufgab, em Vriingsveedel de Geselle un Steffte vun de Mählsäck naachs wach ze maache, wobei er eines naachs enem Huusflur vun nem Backhuus en ne Streukooche eren getrodde war, woför hä dä Spetzname krägen hat.

Dr. Schabaudewing (1797-1880), Melchior Bauduin, wor Wundaaz un Gebootsheifer, dä leider kei Staatsexame als Aaz avläge durf. Ävver hä Kräht en Anstellung em Wieverknass ‚Bleche Botz‘, wo hä gään met Schabau behandle un sich och selvs dobei bedeene dät. Hä drog luuter ne wigge blaue Mantel un hat ne Parapluie un ne Hot en der Hand, dät vill met sich selvs Verzällche halde.

Lehrer Welsch (1848-1935), Heinrich Welsch, hät sich ärg verdeent gemahnt bei dem Fördere vun geistig un körperlich behinderte Puute. Hä wor Grönder un Direktor vun de eeschte Hölpeschull en Kölle. Sing pädagogisch Wirke un sing Verdeenste sin ävver eets hingerdren noh singem Dud bekannt woode, als 1938 op ener Fastelovendsfier de „Drei Laachduuve“ dat Leedche „Dreimol Null es bliev Null“ vürdragen däte un im domet bes hügg e Denkmol gesatz han.

Professor Kreuser (1795-1870), wor Lehrer am Marzellen-Gymnasium, zodäm noch Historiker un Schreffsteller. Em November 1822 hät hä met e paar andere renommeete Kölsche dat ‚Festordnende Komitee‘ (hügg: Festkomitee des Kölner Karnevals) gegründet, wor och ne verdeente Förderer vum Dombau. Hä wor bekannt un god geleede, zemol hä luuter lockere Spröch drop hat. Mer künnt noch üvver en Hääd vun Kölsche Originale jet schrieve, ich well nur noch einige opfähre: et Böckderöck-Wauwau, der Bullewh, der Breuers Lei, et Bützheinche, et Zebingemännche, der Meister Lupus, et Duuve-Griet, de Kamell, der Helden-tenor Miebes, et Eiermännche un et Elsteraug-Evche. Och en Esch han en Rötsch Minsche gelääv, die et för wääät sin, dat mer sich aan sei entsenne deit un se en Erennerung hald. Se hatte nit unbedingk esu jecke Marotte wie dä ein ov andere vun dä Kölsch Originale, ävver se hatten ehr Eigenaate un woren em Dorp bekannt un et miets god geleede. E paar Name sin mer ze Uhre gekumme, die ich he ens opzälle, ohne dat dobei en Wertung ov en ziggig räächte Ordnung en Roll spillt: Köster Willy Klein, Fritz Becker „Onkel Fritz“, Franz Goebels „der Büb“, Willy Nettesheim, Peter Schmitz „Pötz Pitter“, Gertrud Müngersdorf, Mattheus Mähler „Schnitte Mattes“, Rektor Helmut Braß, et Frollein Haas, Pfarrer Karl Spanke, Max Kasper, Jakob Vieten „Viete Köbes“, Therese Esser „Bocks Thres“, Christian Flock „Biene-Flöckche“. Villeich es et jo möglich, dat mer üvver dä ein ov andere noch jet mih gewahr weed un dann he dämäächs jet üvver de Escher Originale schrieve kann?

Hilfen zum Verstehen Kölsch für Anfänger

- | | |
|-----------------------------------|----------------------|
| ■ gau = listig, schlitzohrig | ■ frackig = frech |
| ■ ov = oder | ■ wolstig = dick |
| ■ luuter = immer | ■ Puute = Kinder |
| ■ Spannmann = Gehilfe, Zuarbeiter | ■ Mählsack = Bäcker |
| ■ schings = scheinbar | ■ Parapluie = Schirm |



Achim Schmitz

Kölsch für Anfänger

„So sin mer all he hinjekumme“

Im Autoradio bei der Fahrt in die Stadt die Meldung: „Bei Erdarbeiten Fliegerbombenfund in Esch. Vor der Entschärfung müssen mehr als 1000 Personen evakuiert werden.“

Was also tun: Schwiegermutter allein zuhause, rechts ran und telefonieren: sie geht nicht dran. Also schnell alles erledigen und zurück nach Esch. Ergebnis: Keine Evakuierung bei uns nötig. Nachmittags war die Bombe glücklich entschärft. Eigentlich wäre die Geschichte für mich damit erledigt und auch zu Ende, wenn, ja wenn ich nicht Lothar Beyer (den wandelnden Brockhaus, mindestens für alle Fragen Esch betreffend) gefragt hätte, warum die Alliierten denn dort Bomben abgeworfen haben.

Seine Antwort war: Da war mal ne Funkstation! Das wollte ich doch genauer wissen und habe, wie fast jeder heute, im Internet nachgesehen. Dabei stieß ich auf eine interessante und informative Seite www.luftfahrtarchiv-köln.de. Die Funkstation gehörte demnach zum Flughafen Butzweilerhof, der zunächst Fliegerstation hieß, im 1. Weltkrieg militärisch genutzt wurde, dann nach dem Abzug der Royal Air Force der zivilen Luftfahrt diente.



Wer sich für die Anfänge der Fliegerei besonders in Köln näher interessiert, dem sei diese Seite mit Texten und Bildern sehr empfohlen. Später wurde der Flughafen dann wieder vom Militär übernommen. Die Wehrmacht baute für ihre Zwecke eben besagte Funkstation zwischen Esch und Sinnersdorf wahrscheinlich 1940, wie mir von einem alteingesessenen Landwirt aus Auweiler persönlich bestätigt

wurde. Die Rolle des Flughafens im 2. Weltkrieg wird auf der Internetseite auch ausführlich beschrieben, vom Kriegsgefangenenlager über Bombenangriffe bis zu Nikolausfeiern für Kinder aus Kölner Waisenhäusern wird nichts ausgelassen. Mit dem Butzweilerhof wurde die Geschichte für mich plötzlich sehr persönlich. Denn nach dem Krieg hatten die Engländer den Butzweilerhof wieder übernommen, und mein Vater hatte nach kurzen Stationen im Fliegerhorst Jagel (bei Schleswig) und in Niedersachsen eine Arbeit bei den Engländern im Butzweilerhof bekommen, bei der GSO (German Service Organisation). Mein Vater holte seine Frau und Kinder nach, und so wurden die Trümmergrundstücke in Nippes mein Abenteuerspielplatz. Schließlich lernte ich in Köln meine Frau kennen (ich überspringe gut 40 Jahre) und wohne nun seit einigen Jahren mit meiner 93jährigen Schwiegermutter in ihrem Haus in Esch.



Übrigens, die Funkstation ist später von den Engländern gesprengt worden; zwischenzeitlich haben dort aber noch Familien gewohnt. Näheres ist mir leider nicht bekannt; vielleicht kann ein alteingesessener Escher dazu mehr beitragen.

Manfred Meyer



Reaktion der Redaktion:

Der Bombenfund hat natürlich Wellen geschlagen im Dorf, im ersten Moment bei den Eschern, die gerade zu Hause waren. Ich hörte von der Evakuierung, nahm statt Auto mein Fahrrad und fuhr einfach mal vom Drosselweg in Richtung „alte Funkstation“. Dort sah ich, dass der Nachbar Hans-Georg Busche wieder einmal besonders schnell vor Ort war. So entstand das Foto mit dem Feuerwerker Wolfgang Wolf und dem gebändigten Fundstück (rechts steht mein Fahrrad als Beweis). Das zweite Foto zeigt vor dem Funkstationswäldchen (weit hinten) den Bagger beim Verfüllen der Fundstelle. Und das dritte Foto zeigt Maria Cebulla, eine Anwohnerin, und Gabriela Diegmann, ihre Freundin, bei der sie während der Evakuierung untergekommen war. Beiden sieht man die Erleichterung nach Abschluss der Aktion förmlich an.

Und außerdem bin ich dann der unausgesprochenen Frage in Manfred Meyers letztem Satz nachgegangen. Ich musste nicht lange recherchieren, bis ich mit Rolf Mühlmann und seiner Frau Erika sprechen konnte, beide allseits bekannte Dorfgemeinschaftsmitglieder. Während Erika geborene Escherin ist, gehört Rolf tatsächlich zu einer der Familien, die dort im Wäldchen gewohnt haben.





Rolfs Vater Werner führte Ferntransporte für die englische Armee durch und kam auf diesem Wege mit seiner Familie nach Esch.

Auf diesem 60 Jahre alten Foto erkennen „Eingeweihte“ die Mühlmann-Kinder Karin, Klaus, Rolf, Uwe und Winfried. Sonst ist noch (mit dem Schifferklavier) Ingrid Scheibe (ihr Mädchenname) zu sehen, die heute in der Edmund-Richen-Straße wohnt und das Foto bereitgestellt hat. Wer sich als Leser auch selbst erkennt, hat vielleicht Lust, ein paar Sätze aus jener Zeit und von heute zu formulieren.

Die Redaktion macht davon in der nächsten Ausgabe von „Esch Aktuell“ gerne Gebrauch. Schicken Sie uns gegebenenfalls eine eMail an:
geuhs-esch-aktuell@t-online.de

HPG

Kinderprinzenpaar Proklamation



**Samstag
10.01.15**

**Aula
Escher Grundschule
Martinusstrasse**

**Einlass
18.00 h**

**Beginn
19.00 h**

**Eintritt
frei**

Freuen Sie sich auf:
Karnevals-Stimmung pur mit
der Tanzgruppe Escher Mädchen, Escher Dreigestirn,
Pascal Lüders, Neppeser Naaksühle,
DJ Daniel Deckers und mehr...

[Wir freuen uns auf Ihren Besuch!](#)



KV Escher Pänz e.V.
gegr. 1990

Altwerden ist nichts für Feiglinge

Unter diesem Titel fasste der 83-jährige Film- und TV-Star Joachim Fuchsberger 2010 seine Lebenserfahrungen in dem gleichnamigen Bestseller zusammen. Zehn harte Jahre mit mehreren Herzoperationen, Hautkrebs am Bein und einem leichten Schlaganfall lagen hinter ihm. Der kürzlich verstorbene Schauspieler hatte also gewusst, wovon er mit teilweise humorvollem Unterton sprach. 2010 verlor er zudem noch seinen Sohn Thomas durch einen tragischen Unfall. Dem Autor Fuchsberger war allerdings auch klar, dass es ihm alles im allem besser ging als den meisten seiner Alters- und Schicksalsgenossen*. Viele Senioren in Deutschland leiden unter chronischen Schmerzen und Krankheiten, sind gebrechlich oder behindert und pflegebedürftig, dazu vielleicht auch noch arm. Laut statistischem Bundesamt waren Anfang 2010 mehr als 2,3 Millionen Menschen pflegebedürftig. 1,9 Millionen waren 65 Jahre und älter, gut zwei Drittel davon Frauen. Aber jeder sechste Pflegebedürftige war jünger als 65 Jahre!

Zuvor zum Verständnis eine Definition: „Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen. Nach der Definition des Pflegeversicherungsgesetzes sind damit Personen erfasst, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung im Bereich der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität und der hauswirtschaftlichen Versorgung auf Dauer – voraussichtlich für mindestens sechs Monate – in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.“ (Bundesministerium für Gesundheit: www.bmg.bund.de/pflege/pflegebeduerftigkeit/)

Die zwei Seiten des demographischen Wandels: Dass die Menschen in Deutschland und Europa immer älter werden, ist zunächst einmal äußerst erfreulich; selbst zahlreiche Hochbetagte sind heute körperlich und geistig fit. Sie tun offenbar alles, um „gesund zu sterben“, wie es der Psychiater und Humorist Manfred Lütz formuliert hat. Andererseits leiden viele von uns unter altersbedingten Krankheiten wie Muskelschwund, Gelenk- und Rückenschmerzen, Gehproblemen, abnehmender Mobilität, Seh- und Hörschwäche, Herz-Kreislaufbeschwerden, Krebs, Inkontinenz, Demenz, Depressionen, um nur einige zu nennen.

Häusliche Fürsorge bevorzugt: Die meisten Menschen wünschen sich, unabhängig

vom Alter und der Art der Krankheit oder Behinderung, im Falle des Falles möglichst zuhause in der Familie, von ihrem Partner oder einem Angehörigen beziehungsweise Freund betreut zu werden. Von ihnen versprechen sie sich am ehesten fürsorgliches Verständnis und liebevolle Zuwendung. Mehr als zwei Dritteln der derzeit 2,3 Millionen Pflegebedürftigen – darunter nicht wenige jüngere Menschen – ist das auch tatsächlich vergönnt: Ende 2009 wurden fast die Hälfte allein von Angehörigen zu Hause gepflegt und knapp ein Viertel zum Teil oder vollständig durch ambulante Pflegedienste. Dagegen wurden über 700.000 Pflegebedürftige (ca. 30%) vollstationär in einer Pflegeeinrichtung versorgt. Auch hier prognostiziert man einen Trend nach oben.

Schreckgespenst „Demenz“: Was besonders die Älteren unter uns am meisten ängstigt, ist das Nachlassen der geistigen Kräfte, der Verlust der Persönlichkeit – leider zu Recht! Denn die über 80jährigen haben ein besonders hohes Risiko, an Demenz zu erkranken: es steigt von ca. 10% bei den 70 – 74-Jährigen stetig an auf fast 50% bei den 90-Jährigen! Bei uns im Kölner Norden gibt es zurzeit 3340 über 80-Jährige, darunter 840 Menschen mit Demenz (25%) – Tendenz steigend. Besonders betroffen von dieser Entwicklung sind Pesch, Esch, Auweiler und Heimersdorf, wo schon jetzt ein Viertel der Bewohner 60 Jahre und älter ist.

Das Demenz-Netz Kölner Norden: Erfreulicherweise tut sich gerade hinsichtlich des Themas Demenz im Alter bei uns einiges: vor kurzem erst wurde das Demenz-Netz Kölner Norden gegründet, das zahlreiche Einrichtungen wie z.B. das AWO Marie-Juchacz-Zentrum, das Heilig-Geist-Krankenhaus, das LVR Gerontopsychiatrische Zentrum in der Merianstraße, der Familien- und Krankenpflegeverein Köln-Pesch (FKV) und andere mittragen. Das Netzwerk will vor allem denen, die Rat und Hilfe suchen, den Einstieg in das oft unübersichtliche System der Anbieter von Pflegeleistungen erleichtern. Das Demenz-Netz berät, vermittelt Adressen von Pflegediensten, informiert und entlastet insbesondere pflegende Angehörige. Hierzu findet von montags bis donnerstags eine kostenlose telefonische Beratung statt; an jedem ersten und dritten Montag im Monat gibt es eine persönliche Sprechstunde im Café Pegasus im Bürgerzentrum Chorweiler.



Fortsetzung in der nächsten Ausgabe von Esch Aktuell.

Karl-Heinz Holtheuer



Teilnehmer am Escher Karnevalszug 2015

Ständiger Name der Gruppe:

Kontaktanschrift:

Vor- und Zuname:

Straße/Hausnummer:

Ort:

Telefon:

E-mail-Adresse:

Für den Zug vorgesehene
Bezeichnung der Gruppe:

Grundfarbe der Kostüme:

Anzahl der Teilnehmer: Erwachsene Kinder

Zur Ausstattung der Gruppe gehört (bitte ankreuzen):

- ☐ ein Großwagen mit Zugmaschine ☐
- ☐ ein LKW ☐
- ☐ ein PKW ohne Anhänger ☐
- ☐ ein PKW mit Anhänger ☐
- ☐ eine eigene Musikgruppe ☐
- ☐ eine eigene Musikanlage ☐

.....
Ort/Datum Unterschrift

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus und senden es bis spätestens
15. Januar 2015 an Dorfgemeinschaft Greesberger Esch, Frau Almut Kirchner-Esch,
Am Entenpfehl 32, 50765 Köln oder per Email almut.kirchner-esch@web.de
Vielen Dank.



PRUNKSITZUNG der Dorfgemeinschaft Esch

Freitag, 6. Februar 2015

Einlass 17.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Tanzgruppe Escher Mädchen ♦ ne Bundeswehrsoldat

Kläävbotze mit Mama Afrika

Dellbröcker Boore Schnäuzer Ballett

Kölsch Fraktion ♦ Musikzug Blau Weiß Lunke

Rednerschule Martin Schops

BRINGS

Klaus & Willi ♦ Tanzcorps Sr. Tollität Luftflotte

Rabaue und das Escher Dreigestirn:

Prinz Tino, Bauer Hauke und Jungfrau Alexandra

Verkaufsstellen für Eintrittskarten zum Preis von 30,- Euro:

- am 29. und 30.11.14 auf dem Adventsmarkt, Kirchgasse
- ab 2.12.14 in der Kölner Bank, Chorbushstraße
- ab 2.12.14 in der Gaststätte Goebels, Kirchgasse
- ab sofort unter 0172-1567157 (U. Rändel) und dorfgemeinschaft@esch-aktuell.de



TERMINE 2014

NOVEMBER

■ 19.11. 14.00

**offener regelmäßiger Seniorentreff
der Dorfgemeinschaft**

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstr.

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 19.11. 19.00

**Terminabsprache für das Jahr 2015
mit allen benachbarten Vereinen**

Ort: Bistro Miro, Frohnhofstr.

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 25.11. 19.30

Tausch & Plausch,
das Tauschdings im Kölner Norden
regelmäßiges, lockeres Treffen

Ort: evang. Gemeindezentrum,
Montessoristr., Pesch

Veranstalter: für Zukunft e.V. ** 15 und **4

■ 26.11. 10.00 oder 14.00

iPad-Schulungen für Anfänger

Teilnahme: 55 Euro

Anmeldung empfohlen: Telefon 280344

Ort: Neven-Dumont-Haus,
Amsterdamer Str. 192 in Niehl

Veranstalter: Kölner Stadtanzeiger **19

■ 26.11. 14.00

**offener regelmäßiger Seniorentreff
der Dorfgemeinschaft**

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstr.

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

Bitte vergewissern Sie sich bei jedem der aufgeführten Termine, ob es unter der Internet-Empfehlung „Link“ am Ende dieser Liste weitere Details oder sogar kurzfristige Änderungen oder Streichungen gibt.

■ 29.11. 15.00 und 30.11. 12.00

**Escher Adventsmarkt mit Eröffnung
der Krippenbesichtigungen** auf der ganzen

Ort: Kirchgasse und an der Krippe in der
Martinuskirche

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ in der ganzen Adventszeit

**umfangreiches Programm in und um
die Martinuskirche**

Programm siehe im Beitrag „Advents- und
Weihnachtszeit in der Martinuskirche“ auf
den Seiten 22 ff. dieses Hefts.

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 1.12. 16 - 19

offener Nachmittag mit Adventsbazar

Ort: KölnKita, Am Braunsacker 5

Veranstalter: KölnKitas gGmbH **21

■ 3.12. 14.00

**offener regelmäßiger Seniorentreff
der Dorfgemeinschaft**

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstr.

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 5.12. 18.00

Weinseminar mit biblischen Impulsen

Eintritt incl. Verkostung: 10 Euro

Vorverkauf: Martinusmarkt am 9.11.

Ort: Martinushaus, Martinusstr. 22.
kfd – Katholische Frauengemeinschaft

Veranstalter: Deutschland in Esch **8

■ 6.12. 18.00

Filabend mit Reinhard Merke

Anmeldung: j-beyfuss@t-online.de

Ort: Martinushaus, Martinusstr. 22

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3



Ab sofort mit
Fachbereich
Maler und Lackierer
Fachbereich
Elektro und Haustechnik

Nicht verzagen – Lüpschen fragen!

Lüpschen
Sanitär + Heizung GmbH

MEISTERBETRIEB

- **Wellness-Komplettbäder**
- **Erneuerbare Energien**
- **Gepr. Bausachverständiger**

Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner rund
um Sanitär und Heizung.

Pohlhofstraße 1b • 50765 Köln (Auweiler)

Sprechen Sie uns an! Ihr **Josef Lüpschen**

Tel. 0221 - 5 90 55 62

www.luepschen.com

Gas · Wasser · Heizung · Lüftung · Klima · Solar



■ 7.12.

Pescher Christkindlmarkt

Ort: Scheune Bollig, Pesch

Veranstalter: Bürgerverein Köln-Pesch e.V. **33

■ 10.12. 14.00

**offener regelmäßiger Seniorentreff
der Dorfgemeinschaft**

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstr.

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 13.12. 15.00

**Senioren-Adventsfeier der
Dorfgemeinschaft Esch**

Eintritt und Bewirtung kostenlos für alle
Escher ab 60 Jahren, Einlass 14.30

Ort: Martinushaus, Martinustr. 22

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 17.12. 14.00

**offener regelmäßiger Seniorentreff
der Dorfgemeinschaft**

Ort: Bistro Miró, Frohnhofstr.

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 30.12. 19.30

Tausch & Plausch,

das Tauschdings im Kölner Norden
regelmäßiges, lockeres Treffen

Ort: evang. Gemeindezentrum,
Montessoristr., Pesch

Veranstalter: für Zukunft e.V. ** 15 und **4

TERMINVORSCHAU 2015

■ 4.1. 17.00

Weihnachtskonzert der Kirchenmusik

im Kreuz Köln-Nord mit Josef Protschka
(Tenor), Peter Protschka (Trompete) und
Stefan Palm (Orgel), Programm und
Moderation: Matthias Haarmann

Eintritt kostenlos

Ort: alte Martinuskirche

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

und Kirchenmusik im Kreis Köln-Nord **9

■ 10.1. 19.00

**Proklamation des Escher Kinder-
Prinzenpaares**

Einlass 18 Uhr, Eintritt frei

Ort: Pausenhalle der Gemeinschafts-Grund-
schule, Martinusstraße

Veranstalter: KV Escher Pänz

Informationen anfordern bei:
maurerbernd@arcor.de oder:

nc-jousseba2@netcologne.de

■ 17.1. 18.00

Ü 30-Party

Eintritt 5 Euro incl. 3 Euro Mindestverzehr

Ort: Martinushaus, Martinusstraße

Veranstalter: kath. Jugend im Kirchenkreis
Köln-Nord **34

■ 24.1. 20.11

Pfarrkarneval

Ort: Martinushaus

Veranstalter: kath. Kirchengemeinde **9

■ 6.2. 19.00

Escher Karnevals-Prunksitzung

Einlass 17.30 Uhr, Eintritt:

Vorverkauf 30 Euro, Abendkasse 35 Euro

Ort: Festzelt auf dem Sportgelände,
Martinusstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 8.2. 15.00

Escher Kindersitzung

Ort: Festzelt auf dem Sportgelände,
Martinusstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 10.2.

kfd-Mädchensitzung Festzelt auf dem
Sportgelände,

Ort: Martinusstraße

Veranstalter: kfd – Katholische
Frauengemeinschaft Deutschland in Esch **8

■ 12.2.

Weiberfastnacht

Festzelt auf dem Sportgelände,

Ort: Martinusstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 15.2.

Karnevalssonntag am Zugweg und später
im Festzelt auf dem Sportgelände,

Ort: Martinusstraße

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 16.2.

Rosenmontag

■ Mitte März

Redaktionsschluss „Esch Aktuell“ Nr. 143

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 17.4.

Ordentliche Mitgliederversammlung der
Dorfgemeinschaft „Greesberger Esch 1953
e.V.,

Gäste sind herzlich willkommen

Ort: wird noch bekannt gegeben

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

■ 26.4. 9.30

katholische Erstkommunion

Ort: Pfarrkirche St. Mariä Namen

Veranstalter: kath. Kirchengemeinde **9

■ 11.-13.9.

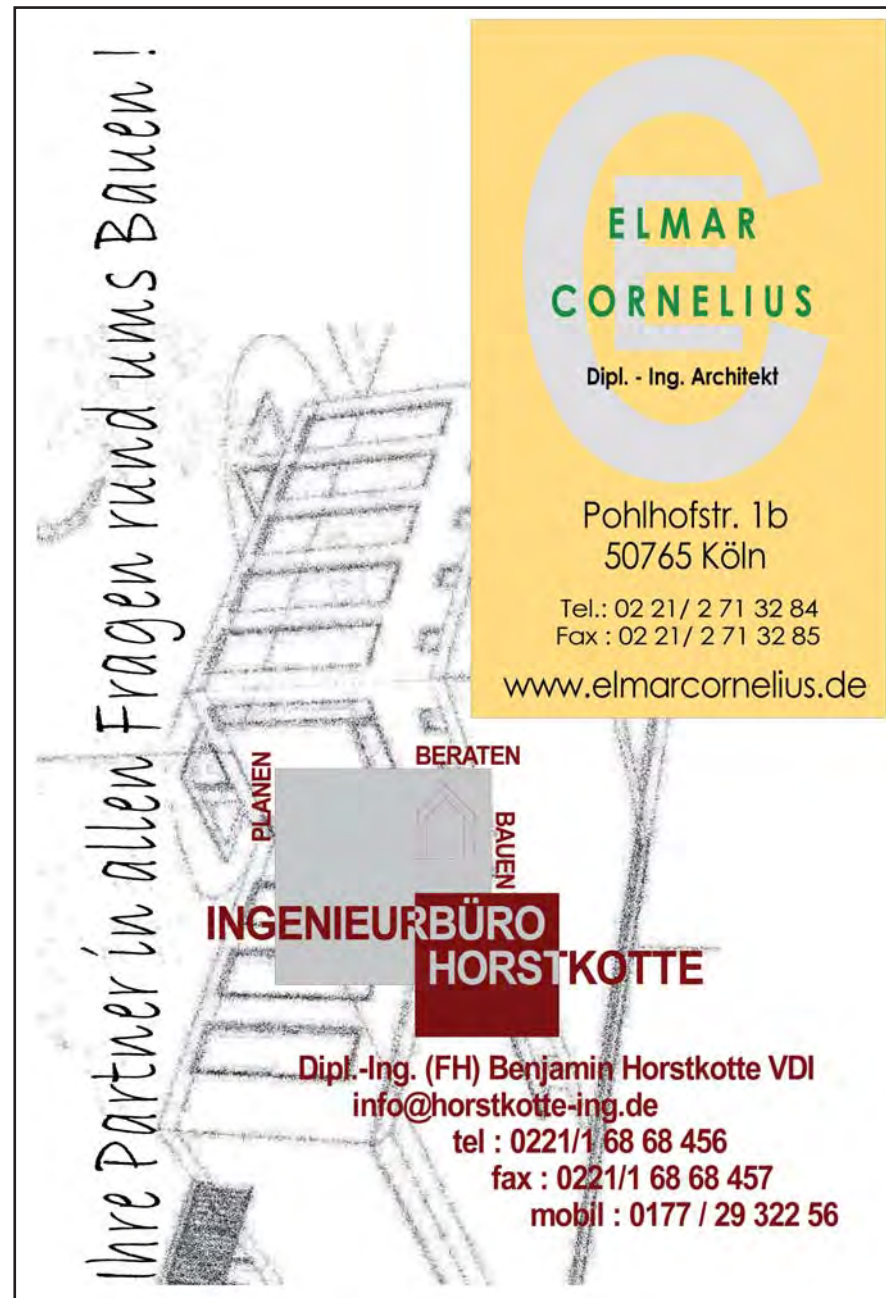
Escher Dorffest

Ort: in und um die Griesberger Str. herum

Veranstalter: Dorfgemeinschaft Esch **3

Alles Weitere zu den Veranstaltern:

- **1 www.sv-auweiler-esch.de
- **2 www.bistro-miro.de
- **3 www.esch-aktuell.de
- **4 www.dem-himmel-so-nah.de
- **5 www.schuetzen-pesch.de
- **6 www.maigesellschaft-greesberger.de
- **7 www.kallendresser.de
- **8 www.kfd-koeln.de
- **9 www.k-k-n.de
- **10 www.badlams.de
- **11 www.museenkoeln.de
- **12 www.koelschpur.de
- **13 www.rittergut-orr.de
- **14 http://erzbistum-koeln.de/kath-familienzentren/fz_vor_ort-familienzentren
- **15 www.fuerzukunft.de
- **16 www.museenkoeln.de/koelnisches-stadtmuseum
- **17 www.klaeaevbotze.eu
- **18 www.kirche-koeln.de
- **19 www.ksta.de/ausgehen
- **20 www.rheinenergiemarathon-koeln.de
- **21 www.koelnkitas.de
- **22 www.1-pulheimer-box-club.de
- **23 www.feuerwehr-esch.de
- **24 www.kja-koeln.de
- **26 www.waldorfkiga-esch.de
- **27 www.bernd-best-turnier.de
- **28 www.stadt-koeln.de/presse
- **29 www.bv-volkhoven-weiler.de
- **30 www.feg.de
- **31 www.fc-pesch.de
- **32 www.ksw-sportverein.de
- **33 www.bvpesch.de
- **34 www.krebelsshof-guja.de
- **35 www.hotel-goebels.de



**ELMAR
CORNELIUS**
Dipl. - Ing. Architekt

Pohlhofstr. 1b
50765 Köln

Tel.: 02 21 / 2 71 32 84
Fax : 02 21 / 2 71 32 85
www.elmarcornelius.de

PLANEN BERATEN BAUEN
**INGENIEURBÜRO
HORSTKOTTE**

Dipl.-Ing. (FH) Benjamin Horstkotte VDI
info@horstkotte-ing.de
tel : 0221/1 68 68 456
fax : 0221/1 68 68 457
mobil : 0177 / 29 322 56

Meisterlich seit 1935



HÜRTER & Co. OHG

Karosserie- und Lackierfachbetrieb
zertifizierter EUROGARANT- Meisterbetrieb



Wir möchten den Escher und Auweiler Mitbürgern bei Schäden an Ihren Kraftfahrzeugen unsere Leistungen anbieten:

- **Beseitigung von Unfallschäden**
- **Karosseriearbeiten**
- **Lackierungen**
- **Spot-Repair**
- **Autosattlerei**
- **Autoglasservice**
- **Achsvermessungen**
- **Klimaanlagenservice**
- **Ausbeulen ohne Lackieren (Hagel-Parkschaden)**
- **KFZ-Technik**
- **Webasto Glas- und Faltdächer, Standheizungen**

Dazu bieten wir Ihnen ein kostenloses Servicepaket:

- **Beratung**
- **Hol- und Bringdienst**
- **Leihwagen für die Reparatur**
- **Innen- und Außenreinigung**

Die Familien Hürter und Ihr Team freuen sich auf Sie!

Geschäft: Longericher Str.233, 50739 Köln-Bilderstöckchen

Fon: 0221/174409 , Fax: 0221/1702044

www.blechbueggel.de , info@blechbueggel.de

Privat: Käthe-Kollwitz-Str.43 , 50765 Köln-Esch

Fon: 0221/5901113



Zusammen ist Schenken noch viel schöner!

Lotta und Bastian lieben Geschenke. Deshalb helfen die beiden gemeinsam mit vielen weiteren Menschen, gemeinnützige Projekte und Initiativen in den Veedeln zu unterstützen.

Wenn viele etwas gemeinsam tun, dann lässt sich mehr erreichen. Diesem Motto folgt **all zesamme**, die Crowdfunding-Plattform der Kölner Bank. Auf all-zesamme.de stellen gemeinnützige Initiativen und Vereine aus Köln Projektideen vor – ein Klettergerüst, ein Theatervorhang oder eine neue Trainingsausrüstung. Kölnerinnen und Kölner finanzieren dann ihre Lieblingsprojekte und lassen sie zusammen Wirklichkeit werden. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind – mit einer Projektidee oder als Förderer.



all-zesamme.de

Eine Initiative der

